Endgültige Bedingungen vom

11. November 2026

GOLDMAN SACHS FINANCE CORP INTERNATIONAL LTD

Jersey

(Emittentin)

15.000

Drop-Back Wertpapiere

(begeben als Zertifikate)

bezogen auf

VanEck Morningstar Developed Markets Dividend Leaders UCITS ETF

ISIN: DE000GV8SHE8

WKN: GV8SHE

Common Code: 182125741

Tranchennummer: 824557

Ausgabepreis: EUR 1.015,00
(inklusive Ausgabeaufschlag von EUR 15,00)

unbedingt garantiert durch

The Goldman Sachs Group, Inc.

Vereinigte Staaten von Amerika

(Garantin)

Goldman Sachs Bank Europe SE

(Anbieterin)

Diese Endgültigen Bedingungen beziehen sich auf den Basisprospekt für Wertpapiere (begeben als Zertifikate oder Anleihen, Series B-2) vom 15. Januar 2026 (wie nachgetragen durch die Nachträge vom 27. Februar 2026, vom 21. April 2026, vom 4. Mai 2026, vom 21. Juli 2026, vom 4. August 2026, vom 15. Oktober 2026 und vom 3. November 2026 einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge).

Der Basisprospekt vom 15. Januar 2026 (der "**Ursprüngliche Basisprospekt**"), unter dem das öffentliche Angebot für die in diesen Endgültigen Bedingungen beschriebenen Wertpapiere begonnen wurde, verliert gemäß Artikel 12 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 in der jeweils gültigen Fassung (die "**Prospektverordnung**") am 20. Januar 2027 seine Gültigkeit. Nach diesem Zeitpunkt wird das öffentliche Angebot im Einklang mit Artikel 8 (11) der Prospektverordnung in Deutschland auf Basis eines oder mehrerer nachfolgender Basisprospekte fortgesetzt (jeweils der "**Nachfolgende Basisprospekt**"), sofern der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt eine Fortsetzung des öffentlichen Angebots der Wertpapiere vorsieht. Dabei sind diese Endgültigen Bedingungen jeweils mit dem jeweils aktuellsten Nachfolgenden Basisprospekt zu lesen. Der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt wird vor Ablauf der Gültigkeit des jeweils vorangegangenen Basisprospekts gebilligt und veröffentlicht werden. Der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt wird in elektronischer Form auf der Internetseite www.gs.de/de (unter www.gs.de/de/info/dokumente/basisprospekte) veröffentlicht.

Gegenstand der Endgültigen Bedingungen sind Drop-Back Wertpapiere (Produkt Nr. 25 im Basisprospekt – vorliegend handelt es sich um Wertpapiere mit Barausgleich und mit Zinszahlung(en)) bezogen auf VanEck Morningstar Developed Markets Dividend Leaders UCITS ETF (eingeordnet im Basisprospekt als eine Aktie) (die "**Wertpapiere**"), die von der Goldman Sachs Finance Corp International Ltd, Jersey (die "**Emittentin**") begeben werden.

Diese Endgültigen Bedingungen wurden gemäß Artikel 8 Abs. 4 der Prospektverordnung erstellt und sind in Verbindung mit dem Basisprospekt vom 15. Januar 2026 (einschließlich etwaiger Nachträge dazu) zu lesen.

Vollständige Informationen zur Emittentin, zur Garantin und zu dem Angebot der Wertpapiere ergeben sich nur aus der Zusammenschau dieser Endgültigen Bedingungen mit dem Basisprospekt (einschließlich etwaiger Nachträge dazu).

Die Endgültigen Bedingungen werden zusammen mit dem Basisprospekt und etwaigen Nachträgen dazu in elektronischer Form auf der Internetseite www.gs.de/de (unter www.gs.de/de/info/product-final-terms bzw. www.gs.de/de/info/dokumente/basisprospekte) bzw. auf der jeweiligen Produktseite (abrufbar durch Eingabe der für das Wertpapier relevanten Wertpapierkennung im Suchfunktionsfeld unter https://classic.gs.de) veröffentlicht.

Eine emissionsspezifische Zusammenfassung mit den Basisinformationen für die Wertpapiere ist diesen Endgültigen Bedingungen beigefügt.

EMISSIONSSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN

Die nachfolgenden Emissionsspezifischen Bestimmungen enthalten die Produktspezifischen Bestimmungen (die "Produktspezifischen Bestimmungen") des entsprechenden Wertpapiertyps (Produkt Nr. 25 in dem Basisprospekt), die in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen ausgewählt und vervollständigt werden, und darüber hinaus die Allgemeinen Bestimmungen (die "Allgemeinen Bestimmungen"), welche die in dem Basisprospekt enthaltenen Allgemeinen Bedingungen ergänzen und auf die Wertpapiere anwendbar sind.

Teil A – Produktspezifische Bestimmungen

Tilgungsbetrag	Der Tilgungsbetrag entspricht der Summe aus: (i) dem Produkt des Anfänglichen Investitionsbetrages und der Performance des Basiswerts, (ii) der Summe des Drop-Back Betrages$_{(i)}$ und (iii) der Finalen Reststückelung.
Berechnungsbetrag	EUR 1.000,00
Bedingte Partizipation$_{(i)}$	Bedingte Partizipation$_{(i)}$ entspricht jeweils der in der Tabelle unter "Nachträglicher Investitionsbetrag$_{(i)}$" angegebenen Bedingten Partizipation$_{(i)}$.
Zinssatz	Der Zinssatz entspricht 6,00 %.
Zinsbetrag	Der am maßgeblichen Zinszahlungstag zu zahlende Zinsbetrag wird wie folgt berechnet: Berechnungsbetrag multipliziert mit der Differenz zwischen (i) den Aufgelaufenen Zinsen$_{(t)}$ im Hinblick auf einen Zinsbeobachtungstag$_{(t)}$, der diesem Zinszahlungstag zugeordnet ist und (ii) den Aufgelaufenen Zinsen$_{(t-1)}$ im Hinblick auf den Zinsbeobachtungstag $_{(t)}$.
Zinsbeobachtungstag$_{(t)}$	

(t)	**Zinsbeobachtungstag (t)**	**Zinszahlungstag**
1	16. Dezember 2027	Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (1)
2	18. Dezember 2028	Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (2)
3	17. Dezember 2029	Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (3)
4	16. Dezember 2030	Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (4)

5	16. Dezember 2031	Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (5)
6	16. Dezember 2032	Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (6)

Zinszahlungstag

Zinszahlungstag (1): Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (1)

Zinszahlungstag (2): Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (2)

Zinszahlungstag (3): Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (3)

Zinszahlungstag (4): Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (4)

Zinszahlungstag (5): Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (5)

Zinszahlungstag (6): Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (6)

Aufgelaufene Zinsen$_{(t)}$

Im Hinblick auf einen Zinsbeobachtungstag$_{(t)}$ sind die Aufgelaufenen Zinsen$_{(t)}$ entsprechend der nachfolgenden Formel zu berechnen:

$$\text{Zinssatz} \times \left[\sum_{i=1}^{NT}\left(\text{Bedingte Partizipation (i)} \times \frac{N(t)(i)}{365}\right)\right]$$

Aufgelaufene Zinsen$_{(t-1)}$

Im Hinblick auf den Zinsbeobachtungstag$_{(t)}$ entsprechen die Aufgelaufenen Zinsen$_{(t-1)}$ den Aufgelaufenen Zinsen$_{(t)}$ am entsprechenden Zinsbeobachtungstag, der dem maßgeblichen Zinsbeobachtungstag$_{(t)}$ unmittelbar vorhergeht. Sofern es keinen Zinsbeobachtungstag gibt, der vor dem maßgeblichen Zinsbeobachtungstag$_{(t)}$ liegt, betragen die Aufgelaufenen Zinsen$_{(t-1)}$ null.

Drop-Back Betrag$_{(i)}$

Der Drop-Back Betrag$_{(i)}$ im Hinblick auf ein Drop-Back-Barriere-Ereignis$_{(i)}$ wird jeweils entsprechend der folgenden Formel berechnet:

$$\textit{Nachträglicher Investitionsbetrag(i)} \; x \left(\frac{Referenzpreis}{Drop-Back-Barriere\ (i)\ x\ Anfänglicher\ Referenzpreis}\right)$$

Zur Klarstellung: Sofern kein Drop-Back-Barriere-Ereignis$_{(i)}$ während des Drop-Back-Beobachtungszeitraums eingetreten ist, entspricht der Drop-Back Betrag$_{(i)}$ null (0).

Drop-Back-Barriere$_{(i)}$	Drop-Back-Barriere$_{(i)}$ entspricht jeweils der in der Tabelle unter "Nachträglicher Investitionsbetrag$_{(i)}$" angegebenen Drop-Back-Barriere$_{(i)}$.
Drop-Back-Barriere-Ereignis$_{(i)}$	Ein Drop-Back-Barriere-Ereignis$_{(i)}$ tritt ein, wenn an einem Drop-Back-Beobachtungstag während des Drop-Back-Beobachtungszeitraums der Drop-Back-Beobachtungspreis die maßgebliche Drop-Back-Barriere$_{(i)}$ erreicht oder unterschreitet. Zur Klarstellung: Jedes Drop-Back-Barriere-Ereignis$_{(i)}$ kann nur einmal erfolgen. Das gleichzeitige Eintreten von mehr als einem Drop-Back-Barriere-Ereignis$_{(i)}$ in Bezug auf mehrere Drop-Back-Barrieren$_{(i)}$ ist an einem Drop-Back-Beobachtungstag möglich, falls der Drop-Back-Beobachtungspreis an diesem Drop-Back-Beobachtungstag erstmalig während des Drop-Back-Beobachtungszeitraums auf oder unter mehreren oder allen Drop-Back-Barrieren$_{(i)}$ gelegen hat.
Drop-Back-Zinsperioden-Starttag	Anfänglicher Bewertungstag
Drop-Back-Beobachtungstag	Jeder Berechnungstag innerhalb des Drop-Back-Beobachtungszeitraums
Drop-Back-Beobachtungszeitraum	Vom Anfänglichen Bewertungstag (ausschließlich) bis zum Finalen Bewertungstag (einschließlich)
Drop-Back-Beobachtungspreis	Für jeden Drop-Back-Beobachtungstag: Kursreferenz an dem entsprechenden Drop-Back-Beobachtungstag dividiert durch den Anfänglichen Referenzpreis
Finale Reststückelung	(i) Sofern ein Drop-Back-Barriere-Ereignis$_{(i)}$ nicht eingetreten ist, entspricht die Finale Reststückelung EUR 750,00; oder (ii) sofern ein oder mehrere Drop-Back-Barriere-Ereignisse$_{(i)}$ eingetreten ist/sind, entspricht die Finale Reststückelung EUR 750,00 abzüglich der Summe der Nachträglichen Investitionsbeträge$_{(i)}$. Zur Klarstellung: Sofern sämtliche Drop-Back-Barriere-Ereignisse$_{(i)}$ während des Drop-Back-Beobachtungszeitraums eingetreten sind, entspricht die Finale Reststückelung null (0).
Anfänglicher Investitionsbetrag	Berechnungsbetrag multipliziert mit der Festgelegten Partizipation
Anfänglicher Referenzpreis	Kursreferenz am Anfänglichen Bewertungstag
Investitionstag$_{(i)}$	Der Tag während des Drop-Back-Beobachtungszeitraums, an dem das Drop-Back-Barriere-Ereignis$_{(i)}$ eingetreten ist.
NT	bezeichnet die Gesamtzahl der Drop-Back-Barriere$_{(i)}$ (=3).

$N_{(t)(i)}$	bezeichnet im Hinblick auf den Zinsbeobachtungstag$_{(t)}$ und die Drop-Back-Barriere$_{(i)}$, die Anzahl der Kalendertage, die in den Zeitraum ab (aber ausschließlich) dem Drop-Back-Zinsperioden-Starttag, und endend an (und einschließlich): (a) - sofern ein Investitionstag$_{(i)}$ im Hinblick auf eine Drop-Back-Barriere$_{(i)}$ am oder vor dem entsprechenden Zinsbeobachtungstag$_{(t)}$ eingetreten ist - dem Investitionstag$_{(i)}$; oder (b) – sofern kein Investitionstag$_{(i)}$ im Hinblick auf eine Drop-Back-Barriere$_{(i)}$ am oder vor dem entsprechenden Zinsbeobachtungstag$_{(t)}$ eingetreten ist – dem Zinsbeobachtungstag$_{(t)}$ fallen.
Performance des Basiswerts	Referenzpreis geteilt durch den Anfänglichen Referenzpreis
Festgelegte Partizipation	25,00 %
Referenzpreis	Kursreferenz am Finalen Bewertungstag
Nachträglicher Investitionsbetrag$_{(i)}$	Wenn ein Drop-Back-Barriere-Ereignis$_{(i)}$ eingetreten ist, entspricht der Nachträgliche Investitionsbetrag$_{(i)}$ dem Potenziellen Investitionsbetrag$_{(i)}$, der in der nachfolgenden Tabelle dieser Drop-Back-Barriere$_{(i)}$ zugeordnet ist, anderenfalls entspricht der Nachträgliche Investitionsbetrag$_{(i)}$ null:

(i)	**Drop-Back-Barriere$_{(i)}$**	**Potenzieller Investitionsbetrag$_{(i)}$ / Bedingte Partizipation$_{(i)}$**
1	90,00 %	EUR 250,00 / 25,00 %
2	80,00 %	EUR 250,00 / 25,00 %
3	70,00 %	EUR 250,00 / 25,00 %

Teil B - Allgemeine Bestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Wertpapierrecht, Status, Garantie, Definitionen (§ 1 der Allgemeinen Bedingungen)

Tilgung	Barausgleich
Währungsumrechnung	Nicht anwendbar
Aggregierung	Nicht anwendbar
Bruchteilsbetrag	Nicht anwendbar

Wechselkurs	Nicht anwendbar
Wechselkurssponsor	Nicht anwendbar
Finaler Bewertungstag	16. Dezember 2032
Anfänglicher Bewertungstag	16. Dezember 2026
Physischer Lieferbetrag	Nicht anwendbar
Physische Liefereinheit	Nicht anwendbar
Preiswährung	Euro ("**EUR**")
Maßgeblicher Wechselkurs-umrechnungstag	Nicht anwendbar
Tilgungsbetragsrundung	2 Dezimalstellen, kaufmännisch gerundet
Abwicklungswährung	EUR
Fälligkeitstag	Fünfter (5.) Zahltag nach dem Finalen Bewertungstag bzw., im Fall einer Kündigung durch die Emittentin, nach dem Kündigungstag
Bewertungstag	Nicht anwendbar
Datum der Programmvereinbarung	Nicht anwendbar
Datum des Agency Agreement	Nicht anwendbar
Datum der Deed of Covenant	Nicht anwendbar
Italienische Gelistete Wertpapiere	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Ausübung (§ 2 der Allgemeinen Bedingungen)

Automatische Ausübung	Anwendbar
Ausschlusszeitpunkt für die Verzichtserklärung	Nicht anwendbar
Bermuda Ausübungstage	Nicht anwendbar
Geschäftstag	Jeder Tag, an dem die Banken in Frankfurt am Main für den Geschäftsverkehr geöffnet sind
Mindestausübungsbetrag	Nicht anwendbar
Integraler Ausübungsbetrag	Nicht anwendbar

Höchstausübungsbetrag	Nicht anwendbar
Ausübungsperiode	Nicht anwendbar
Ausübungsart	Europäische Ausübungsart
Ausübungszeit	Nicht anwendbar
ICSD Ausübungszeit	Nicht anwendbar
Örtliche Ausübungszeit	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Abwicklung (§ 3 der Allgemeinen Bedingungen)

Clearingsystem	Clearstream Europe AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland
Störungsbedingter Tilgungsbetrag	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Verzinsung (§ 4 der Allgemeinen Bedingungen)

Zinszahlung	Anwendbar
Zinssatz	Wie in Teil A (Produktspezifische Bestimmungen) angegeben
Zinsbetrag	Wie in Teil A (Produktspezifische Bestimmungen) angegeben
Verzinsungsende	23. Dezember 2032 (ausschließlich)
Zinstagequotient	Nicht anwendbar
Zinsperiode	Nicht anwendbar
Zinszahlungstag(e)	Wie in Teil A (Produktspezifische Bestimmungen) angegeben
Verzinsungsbeginn	16. Dezember 2026 (ausschließlich)

Begriffe im Hinblick auf Barriere-Ereignis (§ 5 der Allgemeinen Bedingungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf das Ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin; Anpassungs- und Kündigungsrecht nach Eintritt eines Gesetzesänderungsereignisses (§ 6 der Allgemeinen Bedingungen)

Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Übertragbarkeit, Wertpapierinhaber (§ 7 der Allgemeinen Bedingungen)

Mindesthandelsgröße	Ein (1) Wertpapier
Zulässige Handelsgröße	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Stellen (§ 8 der Allgemeinen Bedingungen)

Berechnungsstelle	Goldman Sachs International, Plumtree Court, 25 Shoe Lane, London EC4A 4AU, Vereinigtes Königreich
Hauptprogrammstelle	Goldman Sachs Bank Europe SE, Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland
Fiskalstelle	Nicht anwendbar
Registerstelle	Nicht anwendbar
Weitere(r) Beauftragte(r)	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Bekanntmachungen (§ 11 der Allgemeinen Bedingungen)

Webseite	www.gs.de/de/info/dokumente/bekanntmachungen

Begriffe im Hinblick auf Berichtigungen (§ 12 der Allgemeinen Bedingungen)

Wertpapierbörse	Frankfurter Wertpapierbörse

Begriffe im Hinblick auf Maßgebliches Recht, Gerichtsstand, Zustellungsbevollmächtigter (§ 13 der Allgemeinen Bedingungen)

Wertpapiere	Deutsche Wertpapiere
Maßgebliches Recht	Deutsches Recht

Begriffe im Hinblick auf aktienbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - Aktienbezogene Bestimmungen)

Einzelaktie oder Aktienkorb	Anteil eines Exchange Traded Fund
Name des Anteils an einem Exchange Traded Fund	VanEck Morningstar Developed Markets Dividend Leaders UCITS ETF (Reuters Code: VDIV.DE; ISIN: NL0011683594) (der "**Anteil an einem Exchange Traded Fund**" oder der "**Basiswert**")
Börse(n)	XETRA
Verbundene Börse(n)	Alle Börsen
Optionsbörse	Verbundene Börse(n)
Berechnungstag	Wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 8 angegeben
Berechnungsstunden	Nicht anwendbar
Kursreferenz	Der offizielle Schlusskurs des Basiswerts wie an der Börse festgelegt und veröffentlicht.
Bewertungszeitpunkt	Wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 8 angegeben
Vorgesehene(r) Stichtag(e)	Finaler Bewertungstag, Zinsbeobachtungstag(t), Drop-Back-Beobachtungstag, Anfänglicher Bewertungstag
Einzelaktie und Stichtage – Folgen von Unterbrechungstagen	Anwendbar - wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 1.1 angegeben
Höchstzahl an Unterbrechungstagen	Anwendbar - wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 8 angegeben
Keine Anpassung	Nicht anwendbar
Einzelaktie und Durchschnittsermittlungs-Stichtage - Folgen von Unterbrechungstagen	Nicht anwendbar
Aktienkorb und Stichtage – Korbbewertung (Individueller Vorgesehener Handelstag und Individueller Unterbrechungstag)	Nicht anwendbar
Aktienkorb und Durchschnittsermittlungs-Stichtage - Korbbewertung (Individueller Vorgesehener	Nicht anwendbar

Handelstag und Individueller Unterbrechungstag)	
Aktienkorb und Stichtage – Korbbewertung (Gemeinsamer Vorgesehener Handelstag aber Individueller Unterbrechungstag)	Nicht anwendbar
Aktienkorb und Stichtage – Korbbewertung (Gemeinsamer Vorgesehener Handelstag und Gemeinsamer Unterbrechungstag)	Nicht anwendbar
Ausweich-Bewertungstag	Nicht anwendbar
Gesetzesänderung	Anwendbar
Hedging-Störung	Anwendbar
Erhöhte Hedging-Kosten	Anwendbar
Illiquiditäts-Ereignis	Anwendbar
Insolvenzantrag	Nicht anwendbar
Nichtlieferung	Nicht anwendbar
Außerordentliches Ereignis – Aktienersetzung	Anwendbar
Berichtigung der Kursreferenz	Anwendbar
Berichtigungsstichtag	Anwendbar
Bestimmungen für Depositary Receipts	Nicht anwendbar
Bestimmungen für Dividendenbeträge	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf indexbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - Indexbezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf FX-Bezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - FX-Bezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf rohstoffbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - Rohstoffbezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Futures Kontrakt bezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - Futures Kontrakt bezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf zinssatzbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - Zinssatzbezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf fondsbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen – Fondsbezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Schuldverschreibungsbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen – Schuldverschreibungsbezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

WEITERE INFORMATIONEN

Interessen natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

Zu den Interessen von Einzelpersonen oder Rechtspersonen, die an der Emission beteiligt sind, sowie zu den daraus resultierenden potenziellen Interessenkonflikten, siehe unter Abschnitt II.10 "Risikofaktoren im Hinblick auf Interessenkonflikte zwischen Goldman Sachs und Wertpapierinhabern" im Basisprospekt.

Bedingungen des Angebots, Anbieterin und Emissionstag der Wertpapiere

Datum der Übernahmevereinbarung: 11. November 2026

Angebotsbeginn in Deutschland: 11. November 2026

Emissionstag: 23. Dezember 2026

Die Zeichnungsfrist beginnt am für den jeweiligen Angebotsstaat maßgeblichen Angebotsbeginn und endet am 16. Dezember 2026. Die Emittentin behält sich die vorzeitige Beendigung der Zeichnungsfrist aus welchen Gründen auch immer vor. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, Zeichnungsaufträge anzunehmen. Teilzuteilungen sind möglich (insbesondere bei Überzeichnung). Die Emittentin ist nicht verpflichtet, gezeichnete Wertpapiere zu emittieren. Sofern die Zeichnungsfrist vorzeitig beendet wird bzw. sofern keine Emission erfolgt, wird die Emittentin eine entsprechende Mitteilung auf www.gs.de/de veröffentlichen.

Börsennotierung und Handel

Frankfurter Wertpapierbörse

Ausgabepreis, Gebühren und Provisionen

Der Ausgabepreis beträgt EUR 1.015,00 (inklusive Ausgabeaufschlag von EUR 15,00).

Die im Ausgabepreis enthaltenen produktspezifischen Einstiegskosten betragen EUR 58,30. Diese Kosten werden auf der Grundlage des oben genannten Ausgabepreises berechnet; für alle Kosten zum Zeitpunkt des Kaufs der Wertpapiere ist die Kostenoffenlegung gemäß der Richtlinie 2014/65/EU und der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission (MiFID II Kostenoffenlegung) maßgeblich. Die Berechnung der Kosten kann sich während der Laufzeit der Wertpapiere ändern. Die MiFID II Kostenoffenlegung umfasst auch nicht-produktspezifische Kosten, die dem Anleger von einer dritten Partei in Rechnung gestellt werden können und die von der dritten Partei gesondert offengelegt werden müssen.

Die maximale Vertriebsprovision beträgt bis zu 2,75 % bezogen auf den Berechnungsbetrag.

Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)

Hinsichtlich eines Angebots im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), können die Wertpapiere im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Nutzung des Prospekts von dem Anbieter und/oder weiteren Kreditinstituten, die nachfolgend die Produkte weiterverkaufen oder endgültig platzieren, außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 der Prospektverordnung in Deutschland (der/die "**Angebotsstaat(en)**") während des Zeitraums beginnend ab dem für den jeweiligen Angebotsstaat maßgeblichen Angebotsbeginn (jeweils einschließlich) bis (voraussichtlich) zum Laufzeitende der Wertpapiere (einschließlich) (die "**Angebotsfrist**") öffentlich angeboten werden.

Zustimmung zur Nutzung des Prospekts

Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und dieser Endgültigen Bedingungen durch alle Finanzintermediäre (Generalkonsens) zu. Die allgemeine Zustimmung für die anschließende Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere ist durch die Finanzintermediäre in Bezug auf den Angebotsstaat bzw. die Angebotsstaaten und für die Dauer der Angebotsfrist, während der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, gegeben, vorausgesetzt der Basisprospekt (bzw. der Nachfolgende Basisprospekt) ist weiterhin gemäß Artikel 12 der Prospektverordnung gültig. Im Fall einer über die Gültigkeit des Basisprospekts hinausgehenden Angebotsfrist kann die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre während des Zeitraums erfolgen, in dem jeweils ein Nachfolgender Basisprospekt vorliegt; in diesem Fall erstreckt sich die Zustimmung zur Nutzung des Basisprospekts auch auf den Nachfolgenden Basisprospekt.

Angaben zu dem Basiswert und/oder zu dem Korbbestandteil

Die Informationen über den jeweiligen Basiswert und/oder über die Korbbestandteile bestehen aus Auszügen und Zusammenfassungen von öffentlich verfügbaren Informationen, die gegebenenfalls ins Deutsche übersetzt wurden. Die Emittentin bestätigt, dass diese Angaben korrekt wiedergegeben werden und dass nach Wissen der Emittentin und soweit für die Emittentin aus den ihr vorliegenden öffentlich zugänglichen Informationen ersichtlich - die übernommenen und gegebenenfalls ins Deutsche übersetzten Informationen nicht durch Auslassungen unkorrekt oder irreführend gestaltet wurden. Weder die Emittentin noch die Anbieterin übernehmen hinsichtlich dieser Information weitere Verantwortung. Insbesondere übernehmen weder die Emittentin noch die Anbieterin die Verantwortung für die Richtigkeit der den jeweiligen Basiswert und/oder die Korbbestandteile betreffenden Informationen oder übernehmen keine Gewährleistung dafür, dass kein die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen beeinträchtigendes Ereignis eingetreten ist.

Angaben zu der vergangenen und künftigen Wertentwicklung und Volatilität des Basiswerts und/oder der jeweiligen Korbbestandteile sind kostenlos auf der bzw. den folgenden Webseite(n) einsehbar: www.vaneck.com.

Die Emittentin übernimmt für die Vollständigkeit oder Richtigkeit oder für die fortlaufende Aktualisierung der auf der bzw. den angegebenen Webseite(n) enthaltenen Inhalte keine Gewähr.

Veröffentlichung von Informationen nach erfolgter Emission

Die Emittentin beabsichtigt, mit Ausnahme der in den Bedingungen genannten Bekanntmachungen, keine Veröffentlichung von Informationen nach erfolgter Emission.

Informationen in Bezug auf Abschnitt 871 (m) des US-Bundessteuergesetzes (Internal Revenue Code)

Das US-Finanzministerium (US-Treasury Department) hat Vorschriften erlassen, gemäß derer gezahlte Dividenden oder als Dividenden eingestufte Zahlungen aus US-Quellen für bestimmte Finanzinstrumente entsprechend den Umständen insgesamt oder teilweise, als eine Dividendenäquivalente Zahlung betrachtet werden, die einer Quellensteuer in Höhe von 30% (vorbehaltlich eines niedrigeren Satzes im Fall eines entsprechenden Abkommens) unterliegt. Nach Auffassung der Emittentin unterfallen die Wertpapiere zum Zeitpunkt der Begebung nicht der Quellensteuer nach diesen Vorschriften. In bestimmten Fällen ist es aber im Hinblick auf eine Kombination von Transaktionen, die so

behandelt werden, als würden sie miteinander in Verbindung stehen, auch wenn sie eigentlich keiner Einbehaltung der Quellensteuer unterliegen, möglich, dass Nicht-US-Inhaber der Besteuerung gemäß dieser Vorschriften unterfallen. Nicht-US-Inhaber sollten ihren Steuerberater bezüglich der Anwendbarkeit dieser Vorschriften, nachträglich veröffentlichter offiziellen Bestimmungen/Richtlinien und bezüglich jeglicher anderer möglicher alternativen Einordnung ihrer Wertpapiere für US-amerikanische Bundeseinkommensteuerzwecke zu Rate ziehen (siehe hierzu auch den Abschnitt „Besteuerung in den Vereinigten Staaten von Amerika - Ausschüttungsgleiche Zahlungen“ im Basisprospekt, der eine ausführlichere Darstellung der Anwendbarkeit des Abschnitts 871 (m) auf die Wertpapiere enthält).

Klassifizierung für US-Steuerzwecke

Goldman Sachs hat festgestellt, dass ein nicht unerhebliches Risiko besteht, dass die Wertpapiere für die Zwecke der US-Einkommensteuer nicht als Fremdkapital, sondern als Termin- bzw. Derivatkontrakt behandelt werden. In Anbetracht dieser Tatsache beabsichtigt Goldman Sachs, die Wertpapiere, so zu behandeln, wie dies im Basisprospekt unter "Besteuerung in den Vereinigten Staaten von Amerika - Von der GSFCI ausgegebene Wertpapiere - Wertpapiere, die für US-Steuerzwecke nicht als Fremdkapital klassifiziert sind" beschrieben ist. Wenn die Wertpapiere eine periodische Zinszahlung vorsehen, ist aufgrund der Unsicherheit hinsichtlich der Behandlung der US-Quellensteuer auf Zinszahlungen unter Wertpapieren, die nicht als Fremdkapital eingestuft werden, zu erwarten, dass eine für den Quellensteuerabzug zuständige Stelle (und die Emittentin, wenn sie die zuständige Stelle für den Quellensteuerabzug ist) einen Satz von 30 % oder einen niedrigeren Satz, der in einem anwendbaren Einkommensteuerabkommen für eine "sonstige Einnahmequelle" oder in einer ähnlichen Bestimmung festgelegt ist, auf Zinszahlungen im Zusammenhang mit den Wertpapieren einbehalten wird. Die Emittentin wird keine zusätzlichen Beträge für eine derart einbehaltene Quellensteuer zahlen. Beträge, die bei Rückzahlung oder Fälligkeit der Wertpapiere gezahlt werden, unterliegen voraussichtlich nicht der US-Quellensteuer und die Emittentin beabsichtigt nicht, einen Einbehalt auf diese Beträge vorzunehmen, sofern die Emittentin (einschließlich eines mit ihr verbundenen Unternehmens) die zuständige Stelle für den Quellensteuerabzug ist. Wertpapierinhaber sollten hinsichtlich der US-steuerlichen Folgen beim Kauf, Halten und der Veräußerung der Wertpapiere ihren Steuerberater konsultieren.

EMISSIONSSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

1. Abschnitt – Einleitung mit Warnhinweisen

Warnhinweise

Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt vom 15. Januar 2026 (wie nachgetragen durch die Nachträge vom 27. Februar 2026, vom 21. April 2026, vom 4. Mai 2026, vom 21. Juli 2026, vom 4. August 2026, vom 15. Oktober 2026 und vom 3. November 2026 einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge) (der "**Basisprospekt**") der Goldman Sachs Finance Corp International Ltd (die "**Emittentin**") verstanden werden.
Der Anleger sollte sich bei der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren auf den Basisprospekt und die jeweiligen Endgültigen Bedingungen als Ganzes stützen.
Der Anleger kann sein gesamtes angelegtes Kapital oder einen Teil davon verlieren.
Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Basisprospekt sowie den in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts und der jeweiligen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.
Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts und den jeweiligen Endgültigen Bedingungen gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder, dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts und den jeweiligen Endgültigen Bedingungen gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.
Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Einleitung

Bezeichnung und Wertpapier-Identifikationsnummer
Die vorliegenden Wertpapiere sind Drop-Back Wertpapiere bezogen auf den VanEck Morningstar Developed Markets Dividend Leaders UCITS ETF (die "**Wertpapiere**").
ISIN: DE000GV8SHE8
WKN: GV8SHE
Common Code: 182125741

Die Emittentin
Goldman Sachs Finance Corp International Ltd ("**GSFCI**"). Ihr eingetragener Sitz befindet sich in 22 Grenville Street, St. Helier, Jersey JE4 8PX und ihr Legal Entity Identifier (LEI) lautet 549300KQWCT26VXWW684.

Der/die Anbieter
Goldman Sachs Bank Europe SE, Legal Entity Identifier (LEI): 8IBZUGJ7JPLH368JE346; Kontaktdaten: Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Zuständige Behörde
Der Basisprospekt wurde am 20. Januar 2026 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**Bafin**"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland (Telefonnummer: +49 (0) 228 41080) gebilligt.

2. Abschnitt – Basisinformationen über die Emittentin

Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?

Sitz, Rechtsform, geltendes Recht und Land der Eintragung

Die Goldman Sachs Finance Corp International Ltd ("**GSFCI**") wurde als eine Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftung am 19. Oktober 2016 in Jersey nach dem Companies (Jersey) Law 1991 mit unbeschränkter Dauer gegründet. Die GSFCI hat ihren eingetragenen Sitz in 22 Grenville Street, St. Helier, Jersey JE4 8PX. Die GSFCI ist bei dem Register für Gesellschaften in Jersey unter der Registernummer 122341 eingetragen. Ihre LEI lautet 549300KQWCT26VXWW684.

Haupttätigkeiten

Die GSFCI wurde zum Zweck der Emission von Schuldverschreibungen (einschließlich strukturierter Schuldverschreibungen, Optionsscheine und Zertifikate) in einer Reihe von europäischen und asiatischen Märkten (z.B. der Schweiz, Frankreich, den Niederlanden, dem Vereinigten Königreich, Hongkong und Singapur), der Kreditvergabe und des Abschlusses von Derivatgeschäften mit ihren verbundenen Unternehmen gegründet. Die von GSFCI emittierten Wertpapiere

werden an Goldman Sachs Bank Europe SE ("**GSBE**") oder einem entsprechend lizenzierten verbundenen Unternehmen von GSBE verkauft. Die GSFCI emittiert Schuldverschreibungen in erster Linie zur Beschaffung von Finanzmitteln, die an verbundene Unternehmen ausgeliehen werden.

Hauptanteilseigner

Die Emittentin ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der GS Global Markets, Inc. ("**GS GM**"). Die GS GM ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der The Goldman Sachs Group, Inc. Sämtliche Geschäftsanteile werden von der GS GM gehalten.

Hauptgeschäftsführer

Geschäftsführer der Goldman Sachs Finance Corp International Ltd sind Pierre Benichou, Vikram Chima, Ed Fletcher, Michael Lynam, Stephen McGrath und Ana Villaruel.

Abschlussprüfer

Die historischen Finanzinformationen der GSFCI für die Zeiträume, die am 31. Dezember 2025 und am 31. Dezember 2024 endeten, wurden von PricewaterhouseCoopers LLP, Chartered Accountants and Statutory Auditors, 7 More London Riverside, London, SE1 2RT, gemäß dem englischen Recht geprüft und es wurde jeweils ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. PricewaterhouseCoopers LLP ist ein eingetragenes Mitglied des Institute of Chartered Accountants in England und Wales.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen bezüglich der Emittentin, die nach den International Financial Reporting Standards ("**IFRS**") erstellt wurden und die dem geprüften Jahresabschluss vom 31. Dezember 2025 jeweils für das am 31. Dezember 2025 bzw. 31. Dezember 2024 geendete Geschäftsjahr und dem ungeprüften Zwischenbericht für den am 30. Juni 2026 geendeten Zeitraum jeweils für den am 30. Juni 2026 bzw. 30. Juni 2025 geendeten Zeitraum entnommen sind.

Zusammenfassende Informationen – Gewinn- und Verlustrechnung				
(in Millionen USD)	**Jahr endend am 31. Dezember 2025 (geprüft)**	**Jahr endend am 31. Dezember 2024 (geprüft)**	**Sechs Monate endend am 30. Juni 2026 (ungeprüft)**	**Sechs Monate endend am 30. Juni 2025 (ungeprüft)**
Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung				
Operativer Gewinn/(Verlust)	95	(10)	(98)	14

Zusammenfassende Informationen – Bilanz			
(in Millionen USD)	**Zum 31. Dezember 2025 (geprüft)**	**Zum 31. Dezember 2024 (geprüft)**	**Zum 30. Juni 2026 (ungeprüft)**
Summe der Aktiva	64.421	54.958	88.316
Gesamteigenkapital der Anteilsinhaber	262	322	369

Zusammenfassende Informationen – Kapitalflussrechnung				
(in Millionen USD)	**Jahr endend am 31. Dezember 2025 (geprüft)**	**Jahr endend am 31. Dezember 2024 (geprüft)**	**Sechs Monate endend am 30. Juni 2026 (ungeprüft)**	**Sechs Monate endend am 30. Juni 2025 (ungeprüft)**
Cashflows aus der laufenden	(128)	(208)	0	16

Geschäftstätigkeit (Abfluss)				
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	125	200	0*	0*
Cashflow aus Investitionstätigkeit	0*	0*	0*	0*

* Da die Werte null betragen sind sie nicht in dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 und in dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 bzw. in dem Zwischenbericht für die am 30. Juni 2026 geendeten sechs Monate enthalten.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

Die Emittentin unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

- Anleger sind dem Kreditrisiko der GSFCI als Folge ihrer Eigenschaft als Emissionsvehikel mit begrenzten Vermögenswerten ausgesetzt. Neben der Ausgabe fungibler Wertpapiere, dem Verleihen der Erträge an verbundene Gesellschaften und dem Abschluss von Derivategeschäften mit verbundenen Gesellschaften zum Zwecke der Absicherung, übt die GSFCI keine weitere operative Geschäftstätigkeit aus. Das genehmigte Kapital der GSFCI beträgt zum 31. Dezember 2025 lediglich 10.000.000 USD. Anleger sind daher durch den Kauf der Wertpapiere einem deutlich höheren Kreditrisiko ausgesetzt als bei einem mit deutlich mehr Kapital ausgestatteten Emittenten. Im Extremfall, d.h. einer Insolvenz der GSFCI, kann eine Anlage in ein von der GSFCI emittiertes Wertpapier den vollständigen Verlust des Anlagebetrages bedeuten (**Totalverlustrisiko**), wenn das Risiko nicht durch eine zugunsten der Anleger abgegebene Garantie der The Goldman Sachs Group, Inc. ("**GSG**") aufgefangen werden kann.
- Anleger sind dem Kreditrisiko der GSFCI als Folge ihrer Abhängigkeit von Absicherungsgeschäften und damit verbundenen Kreditvereinbarungen ausgesetzt. Zur Absicherung ihrer Ansprüche aus den ausgegebenen Wertpapieren schließt die GSFCI Absicherungsgeschäfte mit verbundenen Unternehmen ab. In diesem Zusammenhang ist die GSFCI dem Ausfallrisiko und dem Insolvenzrisiko der Parteien ausgesetzt, mit denen die GSFCI Absicherungsgeschäfte oder damit verbundene Kreditgeschäfte abschließt. Da die GSFCI solche Absicherungs- und Kreditgeschäfte in erster Linie mit Unternehmen von Goldman Sachs abschließt, ist die GSFCI einem sogenannten Klumpenrisiko ausgesetzt. Daher kann eine Illiquidität oder Insolvenz von mit der GSFCI verbundenen Unternehmen direkt zu einer Insolvenz der GSFCI führen.
- Anleger sind dem Kreditrisiko der GSFCI als Tochtergesellschaft der GSG ausgesetzt. GSFCI ist eine indirekte, hundertprozentige Tochtergesellschaft der GSG und hängt hinsichtlich ihrer Kapitalisierung von der GSG ab. Die Kredit-Ratings der GSG sind für die Liquidität der GSFCI wichtig. Eine Herabsetzung der Kredit-Ratings der GSG können die Liquidität und Wettbewerbsposition der GSFCI erheblich beeinflussen und, die Kreditkosten erhöhen oder den Zugang zu den Kapitalmärkten beschränken. Es existiert kein Kreditrating in Bezug auf die GSFCI. Die Liquidität von GSFCI könnte beeinträchtigt werden, wenn es ihr nicht möglich ist, Zugang zum Markt für unbesicherte Schuldtitel oder Mittel von GSG zu erhalten oder wenn unvorhergesehene Mittelabflüsse eintreten. Die Insolvenz der GSFCI kann eintreten, obwohl die GSFCI eine indirekte Tochtergesellschaft der GSG ist. Ein möglicher Ausfall der GSG oder eines mit der GSG verbundenen Unternehmens und Maßnahmen, die im Einklang mit den U.S. Resolution Regime getroffen werden, können auch die GSFCI betreffen. Außer der Garantie von GSG oder einer anderen Einheit von Goldman Sachs sind keine weiteren Verbesserungen der Bonität vorgesehen. Sollten sich die Absicherungsvereinbarungen als unzureichend erweisen, um die Ansprüche aller Inhaber zu befriedigen, und die Garantin die Verbindlichkeiten aus der Garantie nicht erfüllen, können Anleger Teile ihrer Investition oder ihre gesamte Investition verlieren (**Totalverlustrisiko**).

3. Abschnitt – Basisinformationen über die Wertpapiere

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Produkttyp, Basiswert, Art und Gattung der Wertpapiere

Die vorliegenden Wertpapiere sind Drop-Back Wertpapiere bezogen auf den Basiswert.

ISIN: DE000GV8SHE8

WKN: GV8SHE

Common Code: 182125741

Basiswert: VanEck Morningstar Developed Markets Dividend Leaders UCITS ETF (ISIN: NL0011683594)

Die von der Emittentin begebenen Wertpapiere stellen Inhaberschuldverschreibungen dar und werden durch eine Inhaber-Dauerglobalurkunde (die "**Inhaber-Globalurkunde**") verbrieft. Die Inhaber-Globalurkunde wird bei Clearstream Europe AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland (das "**Maßgebliche Clearingsystem**") hinterlegt.

Währung, Emissionsvolumen und Laufzeit der Wertpapiere
Die Abwicklungswährung der Wertpapiere ist Euro ("**EUR**").
Emissionsvolumen: 15.000 Wertpapiere
Die Wertpapiere haben eine festgelegte Laufzeit.

Mit den Wertpapieren verbundene Rechte

Form und Inhalt der Wertpapiere sowie alle Rechte und Pflichten der Emittentin und der Wertpapierinhaber bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Form und Inhalt der Garantie und alle Rechte und Pflichten hieraus bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
Die Wertpapiere berechtigen jeden Inhaber von Wertpapieren zum Erhalt eines potenziellen Ertrags aus den Wertpapieren.

Beeinflussung des Wertes der Wertpapiere durch den Basiswert
Zwischen dem wirtschaftlichen Wert der Wertpapiere und dem wirtschaftlichen Wert des Basiswerts besteht ein Zusammenhang. Drop-Back Wertpapiere replizieren eine Anlagestrategie, die bei einem fallenden Wert des Basiswerts die Investition in den Basiswert erhöht, um an erwarteten Wertsteigerungen dieses Basiswerts partizipieren zu können.
Die Wertpapiere sind dadurch gekennzeichnet, dass die Höhe des Tilgungsbetrags davon abhängig ist, wo der Kurs des Basiswerts am Finalen Bewertungstag notiert und ob bzw. wie viele Drop-Back-Barriere-Ereignisse während der Laufzeit eingetreten sind.
Drop-Back Wertpapiere zeichnen sich dadurch aus, dass zu Beginn der Laufzeit ein Teil des Berechnungsbetrags, der sog. Anfängliche Investitionsbetrag, in den Basiswert investiert wird. Von dem verbleibenden Teil des Berechnungsbetrags, der sog. Finalen Reststückelung, wird dann, wenn ein oder mehrere Drop-Back-Barriere-Ereignisse eingetreten sind, der jeweilige Nachträgliche Investitionsbetrag$_{(i)}$, welcher der jeweiligen Drop-Back-Barriere$_{(i)}$ zugeordnet ist, in den Basiswert investiert. Die Finale Reststückelung verringert sich entsprechend um den jeweiligen Nachträglichen Investitionsbetrag$_{(i)}$. Sofern die Summe der Nachträglichen Investitionsbeträge der bei Emission festgelegten Finalen Reststückelung entspricht, d.h. wenn während der Laufzeit der Wertpapiere sämtliche Drop-Back-Barriere Ereignisse eingetreten sind, entspricht die Finale Reststückelung am Ende der Laufzeit der Wertpapiere null (0) und die Drop-Back Wertpapiere sind vollständig an die Wertentwicklung des Basiswerts gekoppelt und mit einem Direktinvestment in den Basiswert (ohne Berücksichtigung von Dividendenzahlungen) vergleichbar.
Ein Drop-Back-Barriere-Ereignis tritt dann ein, wenn der Drop-Back-Beobachtungspreis an einem Drop-Back-Beobachtungstag erstmalig während des Drop-Back-Beobachtungszeitraums die Drop-Back-Barriere$_{(i)}$ erreicht oder unterschreitet. Jedes Drop-Back-Barriere-Ereignis kann nur einmal erfolgen. Es ist aber möglich, dass sämtliche Drop-Back-Barriere-Ereignisse, abhängig von der Entwicklung des Basiswerts, an einem Drop-Back-Beobachtungstag eintreten. Insgesamt können maximal drei Drop-Back-Barriere-Ereignisse während des Drop-Back-Beobachtungszeitraums eintreten.
Am Fälligkeitstag erhalten die Wertpapierinhaber einen Tilgungsbetrag, der sich wie folgt bestimmt:

(a) Sofern es während der Laufzeit der Wertpapiere nicht zu einem Drop-Back-Barriere-Ereignis gekommen ist, entspricht der Tilgungsbetrag der Summe aus (i) dem Produkt aus dem Anfänglichen Investitionsbetrag und der Performance des Basiswerts und (ii) der Finalen Reststückelung.
(b) Sofern es während der Laufzeit der Wertpapiere zu einem oder mehreren Drop-Back-Barriere-Ereignissen kommt, entspricht der Tilgungsbetrag der Summe aus (i) dem Produkt aus dem Anfänglichen Investitionsbetrag und der Performance des Basiswerts und (ii) der Summe der jeweiligen Drop-Back Beträge$_{(i)}$ und (iii) der Finalen Reststückelung, sofern diese aufgrund des Eintretens sämtlicher Drop-Back-Barriere-Ereignisse während der Laufzeit nicht null beträgt.

Darüber hinaus kann der Wertpapierinhaber an einem oder mehreren Zinszahlungstagen einen Zinsbetrag erhalten. Die Höhe der Zinszahlung(en) ist von dem Eintritt des bzw. der Drop-Back-Barriere-Ereignisse(s) sowie von der Höhe der Finalen Reststückelung bzw. dem jeweiligen Nachträglichen Investitionsbetrag bzw. den jeweiligen Nachträglichen Investitionsbeträgen abhängig.

- Sofern kein Drop-Back-Barriere-Ereignis eingetreten ist, erhält der Wertpapierinhaber einen Zinsbetrag, der auf Basis der Finalen Reststückelung und des Zinssatzes bestimmt wird.
- Sofern mindestens ein Drop-Back-Barriere-Ereignis eingetreten ist, bestimmt sich die Verzinsung wie folgt:
    - Grundsätzlich wird der Zinsbetrag auf Basis der Finalen Reststückelung und des Zinssatzes bestimmt. Der Eintritt eines Drop-Back-Barriere-Ereignisses führt allerdings dazu, das der der jeweiligen Drop-Back-Barriere$_{(i)}$ zugeordnete Nachträgliche Investitionsbetrag$_{(i)}$ in die Entwicklung des Basiswerts investiert wird, mit der Folge, dass der Zinsbetrag nur noch auf Basis der um den jeweiligen Nachträglichen Investitionsbetrag$_{(i)}$ verringerten Finalen Reststückelung und dem Zinssatz bestimmt wird. Sollten sämtliche Drop-Back-Barriere-Ereignisse während der Laufzeit der Wertpapiere eingetreten sein, beträgt die Finale Reststückelung null (0) und es würde insoweit keine Verzinsung erfolgen.
    - Im Fall des Eintritts eines Drop-Back-Barriere-Ereignisses erhält der Wertpapierinhaber eine Verzinsung des jeweiligen Nachträglichen Investitionsbetrags$_{(i)}$ in Höhe des Zinssatzes für den Zeitraum zwischen dem jeweiligen Verzinsungsbeginn und dem Investitionstag, d.h. der Tag an dem das Drop-Back-

Barriere-Ereignis eintritt. Für den Zeitraum nach dem Eintritt des jeweiligen Drop-Back-Barriere-Ereignisses findet eine Verzinsung des entsprechenden Nachträglichen Investitionsbetrags$_{(i)}$ nicht mehr statt.

Berechnungsbetrag: EUR 1.000,00

Zinssatz: Der Zinssatz entspricht 6,00 %.

Zinsbeobachtungstag$_{(t)}$:

(t)	Zinsbeobachtungstag (t)	Zinszahlungstag
1	16. Dezember 2027	Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (1)
2	18. Dezember 2028	Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (2)
3	17. Dezember 2029	Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (3)
4	16. Dezember 2030	Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (4)
5	16. Dezember 2031	Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (5)
6	16. Dezember 2032	Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (6)

Zinszahlungstage: Zinszahlungstag (1): Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (1)
Zinszahlungstag (2): Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (2)
Zinszahlungstag (3): Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (3)
Zinszahlungstag (4): Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (4)
Zinszahlungstag (5): Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (5)
Zinszahlungstag (6): Fünfter (5.) Zahltag nach dem Zinsbeobachtungstag (6)

Anfänglicher Referenzpreis: Kursreferenz am Anfänglichen Bewertungstag

Anfänglicher Bewertungstag: 16. Dezember 2026

Drop-Back Betrag: Im Fall des Eintritts eines Drop-Back-Barriere-Ereignisses, wird der Drop-Back Betrag im Hinblick auf dieses Drop-Back-Barriere-Ereignis entsprechend der folgenden Formel bestimmt:

$$\text{Nachträglicher Investitionsbetrag(i)} \times \left(\frac{Referenzpreis}{Drop-Back-Barriere\ (i)\ x\ Anfänglicher\ Referenzpreis}\right)$$

Zur Klarstellung: Sofern kein Drop-Back-Barriere-Ereignis während der Laufzeit eingetreten ist, entspricht der Drop-Back Betrag null (0).

Drop-Back-Barriere$_{(i)}$: Drop-Back-Barriere$_{(i)}$ entspricht jeweils der in der Tabelle unter "Nachträglicher Investitionsbetrag$_{(i)}$" angegebenen Drop-Back-Barriere$_{(i)}$.

Drop-Back-Beobachtungstag: Jeder Berechnungstag innerhalb des Drop-Back-Beobachtungszeitraums

Drop-Back-Beobachtungszeitraum: Vom Anfänglichen Bewertungstag (ausschließlich) bis zum Finalen Bewertungstag (einschließlich)

Drop-Back-Beobachtungspreis: Für jeden Drop-Back-Beobachtungstag: Kursreferenz an dem entsprechenden Drop-Back-Beobachtungstag dividiert durch den Anfänglichen Referenzpreis

Finale Reststückelung: (i) Sofern kein Drop-Back-Barriere-Ereignis während des Drop-Back-Beobachtungszeitraums eingetreten ist, entspricht die Finale Reststückelung EUR 750,00; oder (ii) sofern ein oder mehrere Drop-Back-Barriere-Ereignisse während des Drop-Back-Beobachtungszeitraums eingetreten ist/sind, entspricht die Finale Reststückelung EUR 750,00 abzüglich der Summe der Nachträglichen Investitionsbeträge$_{(i)}$. Sofern sämtliche Drop-Back-Barriere-Ereignisse während des Drop-Back-Beobachtungszeitraums eingetreten sind, entspricht die Finale Reststückelung null (0).

Anfänglicher Investitionsbetrag: Berechnungsbetrag multipliziert mit der Festgelegten Partizipation von 25,00 %, d.h. EUR 250,00

Performance des Basiswerts: Referenzpreis geteilt durch den Anfänglichen Referenzpreis

Fälligkeitstag: Fünfter (5.) Zahltag nach dem Finalen Bewertungstag bzw., im Fall einer Kündigung durch die Emittentin, nach dem Kündigungstag

Finaler Bewertungstag: 16. Dezember 2032

Nachträglicher Investitionsbetrag$_{(i)}$: Wenn ein Drop-Back-Barriere-Ereignis eingetreten ist, entspricht der Nachträgliche Investitionsbetrag$_{(i)}$ dem Potenziellen Investitionsbetrag$_{(i)}$, der in der nachfolgenden Tabelle dieser Drop-Back-Barriere$_{(i)}$ zugeordnet ist, anderenfalls entspricht der Nachträgliche Investitionsbetrag$_{(i)}$ null:

(i)	Drop-Back-Barriere$_{(i)}$	Potenzieller Investitionsbetrag$_{(i)}$
1	90,00 %	EUR 250,00
2	80,00 %	EUR 250,00
3	70,00 %	EUR 250,00

Referenzpreis: Kursreferenz am Finalen Bewertungstag

Börse(n): XETRA

Kursreferenz: Der offizielle Schlusskurs des Basiswerts wie an der Börse festgelegt und veröffentlicht.

Relativer Rang der Wertpapiere

Die jeweilige Serie von Wertpapieren begründet direkte, unbesicherte, nicht-nachrangige Verpflichtungen der Emittentin, die untereinander und gegenüber sämtlichen anderen aktuellen sowie zukünftigen unbesicherten, nicht-nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin gleichrangig sind, wobei dies nicht für Verpflichtungen gilt, die auf Grund zwingender und allgemein anwendbarer Regelungen vorrangig sind.

Beschränkung der freien Handelbarkeit der Wertpapiere

Vorbehaltlich etwaiger Verkaufsbeschränkungen, sind die Wertpapiere frei übertragbar.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Antrag auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder zum Handel an einem MTF

Frankfurter Wertpapierbörse

Wird für die Wertpapiere eine Garantie gestellt?

Art und Umfang der Garantie

Die Verpflichtungen der Goldman Sachs Finance Corp International Ltd zur Auszahlung des Tilgungsbetrags und anderer Zahlungen gemäß den Bedingungen der Wertpapiere sind unwiderruflich und bedingungslos durch die Garantie der The Goldman Sachs Group, Inc. garantiert. Die Garantie ist gleichrangig mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen Verpflichtungen der The Goldman Sachs Group, Inc.

Beschreibung des Garanten

The Goldman Sachs Group, Inc.

Legal Entity Identifier (LEI): 784F5XWPLTWKTBV3E584

Die The Goldman Sachs Group, Inc. ist im Bundesstaat Delaware in den Vereinigten Staaten von Amerika als Gesellschaft nach dem allgemeinen Körperschaftsgesetz von Delaware (*Delaware General Corporation Law*) auf unbestimmte Dauer und unter der Registrierungsnummer 2923466 organisiert. Die Geschäftsadresse der Geschäftsführung der The Goldman Sachs Group, Inc. ist 200 West Street, New York, New York 10282, Vereinigte Staaten.

Wesentliche Finanzinformationen über den Garanten

Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen bezüglich der Garantin (erstellt nach den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen der Vereinigten Staaten (U.S. GAAP)), die dem geprüften konsolidierten Konzernabschluss vom 31. Dezember 2025 jeweils für das am 31. Dezember 2025 bzw. 31. Dezember 2024 geendete Geschäftsjahr sowie dem ungeprüften konsolidierten Zwischenbericht für den am 30. September 2026 geendeten Zeitraum jeweils für den am 30. September 2026 bzw. 30. September 2025 geendeten Zeitraum entnommen sind:

Zusammenfassende Informationen – Gewinn- und Verlustrechnung				
(in Millionen USD, ausgenommen Beträge betreffend pro Aktie)	**Jahr endend am 31. Dezember 2025 (geprüft)**	**Jahr endend am 31. Dezember 2024 (geprüft)**	**9-Monatszeitraum endend am 30. September 2026 (ungeprüft)**	**9-Monatszeitraum endend am 30. September 2025 (ungeprüft)**
Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung				
Netto Zinsüberschuss	13.559	8.056	11.279	9.851
Kommissionen und Gebühren	4.042	4.086	4.366	3.537
Vorsorge für Kreditausfälle	-1.113	1.348	785	1.010
Gesamt netto Einkünfte	58.283	53.512	56.244	44.829
Ergebnis vor Steuern	21.852	18.397	22.052	15.997
Nettogewinn bezogen auf die Inhaber der Stammaktien	16.300	13.525	16.924	11.916
Gewinn pro Stammaktie (basic)	51,95	41,07	56,27	37,75

Zusammenfassende Informationen – Bilanz			
(in Millionen USD)	**Zum 31. Dezember 2025 (geprüft)**	**Zum 31. Dezember 2024 (geprüft)**	**Zum 30. September 2026 (ungeprüft)**

Summe der Aktiva	1.809.320	1.675.972	2.180.426
Unbesicherte Finanzverbindlichkeiten ohne nachrangige Finanzverbindlichkeiten	345.520	300.122	430.955
Nachrangige Finanzverbindlichkeiten	10.439	12.221	13.861
Forderungen an Kunden und sonstige	185.842	133.717	224.988
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden und sonstigen	231.865	223.255	287.307
Gesamtverbindlichkeiten und Eigenkapital der Anteilsinhaber	1.809.320	1.675.972	2.180.426
(in Prozent)			
Harte Kernkapitalquote (CET1) (standardisiert)	14,3	15,0	12,4
Gesamtkapitalquote (standardisiert)	18,0	18,8	16,2
Verschuldungsquote (Tier 1)	6,6	6,8	5,4

Für den Garanten spezifische wesentlichste Risikofaktoren

Die Garantin unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

- Die Wertpapierinhaber sind der Kreditwürdigkeit der GSG als Garantin der Wertpapiere ausgesetzt. GSG ist einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die substanziell und inhärent für ihre Geschäftstätigkeit sind, einschließlich der folgenden Risiken: Marktrisiken, Liquiditätsrisiken, Kreditrisiken, Risiken zur Marktentwicklung und zum allgemeinen Geschäftsumfeld, operationelle Risiken, rechtliche und aufsichtsrechtliche Risiken und Wettbewerbsrisiken. Wenn eines dieser Risiken eintritt, kann sich dies negativ auf die Ertrags- und/oder Finanzlage von GSG und damit auf die Fähigkeit von GSG auswirken, ihre Zahlungsverpflichtungen als Garantin im Rahmen der Wertpapiere nachzukommen. Für den Fall, dass weder GSFCI noch GSG in der Lage sind, ihren Verpflichtungen aus den Wertpapieren nachzukommen, kann der Wertpapierinhaber einen Verlust oder sogar einen Totalverlust erleiden.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

Die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind, werden wie folgt zusammengefasst:

- Für den Wertpapierinhaber besteht bei Drop-Back Wertpapieren das Risiko, dass er signifikante Verluste bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals erleidet. Je niedriger der Kurs des Basiswerts am Finalen Bewertungstag notiert, umso niedriger ist der Tilgungsbetrag. Ein Totalverlust (abgesehen von der bzw. den Zinszahlung(en)) tritt dann ein, wenn der Basiswert am Finalen Bewertungstag wertlos ist.
- Bei einer konstanten positiven Wertentwicklung des Basiswerts, kann die Entwicklung des Wertpapiers bzw. die Tilgung, die sich aus dem Wertpapier ergibt, schlechter gegenüber einer Direktanlage in den Basiswert sein.
- Bei einem steigenden allgemeinen Marktzinsniveau besteht bei den Wertpapieren das Risiko, dass sich der Preis der Wertpapiere während der Laufzeit verringert.
- Eine nachteilige Entwicklung der unternehmens- bzw. makroökonomischen Faktoren kann sich nachteilig auf die Preisentwicklung des ETF und entsprechend nachteilig auf den Wert des Wertpapiers sowie auf den Tilgungsbetrag und sonstige Zahlungen oder Leistungen unter den Wertpapieren auswirken. Die Rendite eines auf einen Exchange Traded Fund bezogenen Wertpapiers kann geringer ausfallen als die Rendite einer Direktanlage in den Index oder Anteil, der dem ETF zugrunde liegt.
- Änderungen der Zusammensetzung, der Berechnung oder Veröffentlichung eines Exchange Traded Fund oder des Index, der dem Exchange Traded Fund zugrunde liegt, können sich nachteilig auf den Wert des Exchange Traded Funds und entsprechend auf den Wert des Wertpapiers sowie auf den Tilgungsbetrag und sonstige Zahlungen oder Leistungen unter den Wertpapieren auswirken.
- Wertpapierinhaber sind dem Risiko von Wertschwankungen des Basiswerts ausgesetzt, was sich nachteilig auf den Wert der Wertpapiere und die vom Wertpapierinhaber zu erwartende Rendite auswirken kann.
- Für die Wertpapierinhaber besteht das Risiko, dass bestimmte Ereignisse im Zusammenhang mit den Wertpapieren dazu führen können, dass die Emittentin bzw. die Berechnungsstelle Entscheidungen bzw. Festlegungen nach billigem Ermessen im Hinblick auf die Wertpapiere zu treffen hat, die gegebenenfalls negative Auswirkungen auf den Wert und die Rendite der Wertpapiere haben können.
- Die Bedingungen der Wertpapiere können in bestimmten Fällen eine außerordentliche Kündigung der Emittentin vorsehen, so dass der Wertpapierinhaber ein Verlustrisiko trägt, da der Kündigungsbetrag dem Marktpreis der Wertpapiere entspricht, der auch null betragen kann. Der Wertpapierinhaber trägt auch das Wiederanlagerisiko im Hinblick auf den Kündigungsbetrag.

- Wertpapierinhaber tragen das Risiko, die Wertpapiere während ihrer Laufzeit nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt bzw. zu einem bestimmten Kurs veräußern zu können.
- Wertpapierinhaber tragen ein Verlustrisiko auf Grund der steuerlichen Behandlung der Wertpapiere. Zudem kann sich die steuerliche Beurteilung der Wertpapiere ändern. Dies kann sich erheblich nachteilig auf den Kurs und die Einlösung der Wertpapiere sowie die Zahlung unter den Wertpapieren auswirken.

4. Abschnitt – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots

Angebotsbeginn in Deutschland: 11. November 2026

Ausgabepreis für Zeichnungen während der Zeichnungsfrist: EUR 1.015,00 (inklusive Ausgabeaufschlag von EUR 15,00).

Emissionstag: 23. Dezember 2026
Die Wertpapiere werden während der Zeichnungsfrist, d.h. vom für den jeweiligen Angebotsstaat maßgeblichen Angebotsbeginn bis einschließlich zum 16. Dezember 2026, zur Zeichnung angeboten. Die Emittentin behält sich vor, die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, Zeichnungsaufträge anzunehmen. Teilzuteilungen sind möglich (insbesondere bei Überzeichnung). Die Emittentin ist nicht verpflichtet, gezeichnete Wertpapiere zu emittieren.

Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden
Die im Ausgabepreis enthaltenen produktspezifischen Einstiegskosten betragen EUR 58,30. Diese Kosten werden auf der Grundlage des oben genannten Ausgabepreises berechnet; für alle Kosten zum Zeitpunkt des Kaufs der Wertpapiere ist die Kostenoffenlegung gemäß der Richtlinie 2014/65/EU und der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission (MiFID II Kostenoffenlegung) maßgeblich. Die Berechnung der Kosten kann sich während der Laufzeit der Wertpapiere ändern. Die MiFID II Kostenoffenlegung umfasst auch nicht-produktspezifische Kosten, die dem Anleger von einer dritten Partei in Rechnung gestellt werden können und die von der dritten Partei gesondert offengelegt werden müssen.

Wer ist der Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Anbieter
Siehe oben unter "Der/die Anbieter".

Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

Zweckbestimmung der Erlöse und die geschätzten Nettoerlöse
Die Erlöse aus den Wertpapieren werden zur Absicherung der aus der Begebung der Wertpapiere entstehenden Zahlungsverpflichtungen aufgrund von Vereinbarungen mit Goldman Sachs International und zu Zwecken der üblichen Geschäftstätigkeit der Emittentin verwendet (die Emittentin ist in jedem Fall in der Verwendung der Erlöse aus der Ausgabe der Wertpapiere frei).

Datum des Übernahmevertrags
11. November 2026

Angabe der wesentlichsten Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel
Der Verkaufspreis der Wertpapiere kann gegebenenfalls Provisionen enthalten, die der Market Maker für die Emission erhebt bzw. die von dem Market Maker ganz oder teilweise an Vertriebspartner als Entgelt für Vertriebstätigkeiten weitergegeben werden können. Eventuell enthaltene Provisionen beeinträchtigen die Ertragsmöglichkeit des Inhabers des Wertpapiers. Zu beachten ist weiterhin, dass sich durch die Zahlung dieser Provisionen an Vertriebspartner Interessenkonflikte zu Lasten des Inhabers der Wertpapiere ergeben können, weil hierdurch für den Vertriebspartner ein Anreiz geschaffen werden könnte, Produkte mit einer höheren Provision bevorzugt an seine Kunden zu vertreiben. Die Emittentin und ihre verbundenen Unternehmen können außerdem Tätigkeiten ausüben, die zu potentiellen Interessenkonflikten führen und Auswirkungen auf den Wert der Wertpapiere haben können, z.B. im Zusammenhang mit dem Market-Making oder der Übernahme von verschiedenen Funktionen im Zusammenhang mit der Emission der Wertpapiere (beispielsweise als Berechnungsstelle).

English convenience translation of the binding German Final Terms

Unverbindliche englische Übersetzung der bindenden deutschen Endgültigen Bedingungen

Final Terms dated

11 November 2026

GOLDMAN SACHS FINANCE CORP INTERNATIONAL LTD

Jersey

(Issuer)

15,000

Drop-Back Securities

(issued in the form of Certificates)

linked to

VanEck Morningstar Developed Markets Dividend Leaders UCITS ETF

ISIN: DE000GV8SHE8

WKN: GV8SHE

Common Code: 182125741

Tranche Identifier: 824557

Issue Price: EUR 1,015.00
(including agio of EUR 15.00)

unconditionally guaranteed by

The Goldman Sachs Group, Inc.

United States of America

(Guarantor)

Goldman Sachs Bank Europe SE

(Offeror)

These Final Terms relate to the Base Prospectus for Securities (issued in the form of Certificates or Notes, Series B-2) dated 15 January 2026 (as supplemented by the Supplements dated 27 February 2026, 21 April 2026, 4 May 2026, 21 July 2026, 4 August 2026, 15 October 2026 and 3 November 2026 and as further supplemented from time to time).

The validity of the Base Prospectus dated 15 January 2026 (the "**Initial Base Prospectus**") under which the public offer for the Securities described in these Final Terms was initiated, expires on 20 January 2027 in accordance with Art. 12 of Regulation (EU) 2017/1129 of the European Parliament and of the Council of 14 June 2017 as amended from time to time (the "**Prospectus Regulation**"). Following this date, the public offer will be continued in Germany on the basis of one or more succeeding base prospectuses (each a "**Succeeding Base Prospectus**") in accordance with Art. 8 (11) Prospectus Regulation, to the extent the Succeeding Base Prospectus envisages a continuation of the public offer of the Securities. In this context, these Final Terms are, in each case, to be read in conjunction with the most recent Succeeding Base Prospectus. The respective Succeeding Base Prospectus will be approved and published prior to the expiry of the validity of the respective preceding base prospectus. The respective Succeeding Base Prospectus will be published electronically on the website www.gs.de/en (see www.gs.de/en/services/documents/base-prospectus).

The subject of the Final Terms are Drop-Back Securities (Product No. 25 in the Base Prospectus – Securities with cash settlement and with coupon payment(s)) linked to VanEck Morningstar Developed Markets Dividend Leaders UCITS ETF (categorised as a Share in the Base Prospectus) (the "**Securities**"), which are issued by Goldman Sachs Finance Corp International Ltd, Jersey (the "**Issuer**").

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 8 (4) of the Prospectus Regulation and must be read in conjunction with the Base Prospectus dated 15 January 2026 (as supplemented from time to time).

Full information on the Issuer, the Guarantor and the offer of the Securities is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Base Prospectus (as supplemented from time to time).

The Final Terms, the Base Prospectus and any supplements thereto are published in electronic form on the website www.gs.de/en (see www.gs.de/en/services/documents/product-final-terms and/or www.gs.de/en/services/documents/base-prospectus) and the respective product site (retrievable by entering the relevant securities identification number for the Security in the search field under https://classic.gs.de).

An issue-specific summary with the key information for the Securities is annexed to these Final Terms.

ISSUE SPECIFIC TERMS

The following Issue Specific Terms set out the product specific terms (the "Product specific terms") of the respective type of Securities (Product No. 25 in the Base Prospectus), selected and completed in the applicable Final Terms, and, in addition, the general terms (the "General terms") which supplement the General Conditions set out in the Base Prospectus and which are applicable to the Securities.

Part A - Product specific terms

Settlement Amount	The Settlement Amount is the sum of: (i) the product of the Initial Investment Amount and the Performance of the Underlying, (ii) the sum of the Drop-Back Amount$_{(i)}$ and (iii) the Final Remaining Denomination.
Calculation Amount	EUR 1,000.00
Contingent Participation$_{(i)}$	Contingent Participation$_{(i)}$ corresponds to the Contingent Participation$_{(i)}$ specified in the table under "Subsequent Investment Amount$_{(i)}$".
Coupon	The Coupon is 6.00 per cent.
Coupon Amount	The Coupon Amount paid on the respective Coupon Payment Date is calculated as follows: Calculation Amount multiplied by the difference between (i) Cumulated Interest$_{(t)}$ in respect of the Coupon Observation Date$_{(t)}$ corresponding to such Coupon Payment Date and (ii) Cumulated Interest$_{(t-1)}$ in respect of the Coupon Observation Date$_{(t)}$.
Coupon Observation Date$_{(t)}$	

(t)	**Coupon Observation Date (t)**	**Coupon Payment Date**
1	16 December 2027	Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (1)
2	18 December 2028	Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (2)
3	17 December 2029	Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (3)

4	16 December 2030	Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (4)
5	16 December 2031	Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (5)
6	16 December 2032	Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (6)

Coupon Payment Date

Coupon Payment Date (1): Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (1)

Coupon Payment Date (2): Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (2)

Coupon Payment Date (3): Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (3)

Coupon Payment Date (4): Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (4)

Coupon Payment Date (5): Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (5)

Coupon Payment Date (6): Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (6)

Cumulated Interest$_{(t)}$

In respect of a Coupon Observation Date$_{(t)}$ the relevant Cumulated Interest$_{(t)}$ is calculated pursuant to the following formula:

$$\text{Coupon} \times \left[\sum_{i=1}^{NT}\left(\text{Contingent Participation (i)} \times \frac{N(t)(i)}{365}\right)\right]$$

Cumulated Interest$_{(t-1)}$

In respect of the Coupon Observation Date$_{(t)}$, the Cumulated Interest$_{(t-1)}$ is equal to the Cumulated Interest$_{(t)}$ in respect of the Coupon Observation Date immediately preceding such Coupon Observation Date$_{(t)}$, provided that if there is no Coupon Observation Date falling before such Coupon Observation Date$_{(t)}$, then the Cumulated Interest$_{(t-1)}$ shall be equal to zero.

Drop-Back Amount$_{(i)}$

The Drop-Back Amount$_{(i)}$ with respect to a Drop-Back Barrier Event$_{(i)}$ shall be calculated in each case according to the following formula:

$$\textit{Subsequent Investment Amount(i)} \; x \; \left(\frac{\textit{Reference Price}}{\textit{Drop-Back Barrier (i)} \; x \; \textit{Initial Reference Price}}\right)$$

	For clarification: If no Drop-Back Barrier Event$_{(i)}$ has occurred during the Drop-Back Observation Period, the Drop-Back Amount$_{(i)}$ shall be zero (0).
Drop-Back Barrier$_{(i)}$	Drop-Back Barrier$_{(i)}$ corresponds to the Drop-Back Barrier$_{(i)}$ specified in the table under "Subsequent Investment Amount$_{(i)}$".
Drop-Back Barrier Event$_{(i)}$	A Drop-Back Barrier Event$_{(i)}$ occurs if on a Drop-Back Observation Date during the Drop-Back Observation Period the Drop-Back Observation Price is equal to or below the relevant Drop-Back Barrier$_{(i)}$. For clarification: Each Drop-Back Barrier Event$_{(i)}$ can occur only once. The occurrence of more than one Drop-Back Barrier Event$_{(i)}$ with respect to the Drop-Back Barriers$_{(i)}$ is possible on one Drop-Back Observation Date, if the Drop-Back Observation Price on such Drop-Back Observation Date is at or below several or all Drop-Back Barriers$_{(i)}$ for the first time during the Drop-Back Observation Period.
Drop-Back Coupon Period Start Date	Initial Valuation Date
Drop-Back Observation Date	Each Calculation Date within the Drop-Back Observation Period
Drop-Back Observation Period	From the Initial Valuation Date (excluding) to the Final Valuation Date (including)
Drop-Back Observation Price	For each Drop-Back Observation Date: Underlying Price on the corresponding Drop-Back Observation Date divided by the Initial Reference Price
Final Remaining Denomination	(i) If a Drop-Back Barrier Event$_{(i)}$ has not occurred, the Final Remaining Denomination corresponds to EUR 750.00; or (ii) if one or more Drop-Back Barrier Event(s)$_{(i)}$ has or have occurred, the Final Remaining Denomination corresponds to EUR 750.00 minus the sum of the Subsequent Investment Amounts$_{(i)}$. For clarification: If all Drop-Back Barrier Events$_{(i)}$ have occurred during the Drop-Back Observation Period, the Final Remaining Denomination shall be zero (0).
Initial Investment Amount	Calculation Amount multiplied by the Protected Participation
Initial Reference Price	Underlying Price on the Initial Valuation Date
Investment Date$_{(i)}$	The day during the Drop-Back Observation Period on which the Drop-Back Barrier Event$_{(i)}$ has occurred.
NT	means the total number of Drop-Back Barrier$_{(i)}$ (=3).

$N_{(t)(i)}$	means, in respect of Coupon Observation Date$_{(t)}$ and Drop-Back Barrier$_{(i)}$, the number of calendar days falling in the period commencing on (but excluding) the Drop-Back Coupon Period Start Date and ending on (and including): (a) if an Investment Date$_{(i)}$ corresponding to such Drop-Back Barrier$_{(i)}$ has occurred on or prior to such Coupon Observation Date$_{(t)}$, such Investment Date$_{(i)}$; or (b) if no Investment Date$_{(i)}$ corresponding to such Drop-Back Barrier$_{(i)}$ has occurred on or prior to such Coupon Observation Date$_{(t)}$, such Coupon Observation Date$_{(t)}$.
Performance of the Underlying	Reference Price divided by the Initial Reference Price
Protected Participation	25.00 per cent.
Reference Price	Underlying Price on the Final Valuation Date
Subsequent Investment Amount$_{(i)}$	If a Drop-Back Barrier Event$_{(i)}$ has occurred, the Subsequent Investment Amount$_{(i)}$ is equal to the Potential Investment Amount$_{(i)}$ corresponding to such Drop-Back Barrier$_{(i)}$ as shown in the following table, otherwise the Subsequent Investment Amount$_{(i)}$ shall be equal to zero:

(i)	**Drop-Back Barrier$_{(i)}$**	**Potential Investment Amount$_{(i)}$ / Contingent Participation$_{(i)}$**
1	90.00 per cent.	EUR 250.00 / 25.00 per cent.
2	80.00 per cent.	EUR 250.00 / 25.00 per cent.
3	70.00 per cent.	EUR 250.00 / 25.00 per cent.

Part B - General terms

Terms in relation to Security Right, Status, Guarantee, Definitions (Section 1 of the General Conditions)

Settlement	Cash
Currency Conversion	Not applicable
Aggregation	Not applicable
Fractional Cash Amount	Not applicable
Exchange Rate	Not applicable

Exchange Rate Sponsor	Not applicable
Final Valuation Date	16 December 2032
Initial Valuation Date	16 December 2026
Physical Delivery Amount	Not applicable
Physical Delivery Unit	Not applicable
Reference Currency	Euro ("**EUR**")
Relevant Exchange Date	Not applicable
Settlement Amount Rounding	2 decimal places, commercially rounded
Settlement Currency	EUR
Settlement Date	Fifth (5^{th}) Payment Date following the Final Valuation Date or, in case of a termination by the Issuer, following the Termination Date
Valuation Date	Not applicable
Date of Programme Agreement	Not applicable
Date of Agency Agreement	Not applicable
Date of Deed of Covenant	Not applicable
Italian Listed Securities	Not applicable

Terms in relation to Exercise (Section 2 of the General Conditions)

Automatic Exercise	Applicable
Renouncement Notice Cut-Off Time	Not applicable
Bermuda Exercise Dates	Not applicable
Business Day	Each day on which commercial banks are open for business in Frankfurt am Main
Minimum Exercise Amount	Not applicable
Integral Exercise Amount	Not applicable
Maximum Exercise Amount	Not applicable
Exercise Period	Not applicable

Exercise Style	European Exercise Style
Exercise Time	Not applicable
ICSD Prescribed Time	Not applicable
Local Exercise Time	Not applicable

Terms in relation to Settlement (Section 3 of the General Conditions)

Clearing System	Clearstream Europe AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Germany.
Disruption Settlement Amount	Not applicable

Terms in relation to Coupon (Section 4 of the General Conditions)

Coupon Payment	Applicable
Coupon	As specified in Part A (Product Specific Terms)
Coupon Amount	As specified in Part A (Product Specific Terms)
Coupon Cessation Date	23 December 2032 (excluding)
Coupon Day Count Fraction	Not applicable
Coupon Period	Not applicable
Coupon Payment Date(s)	As specified in Part A (Product Specific Terms)
Interest Commencement Date	16 December 2026 (excluding)

Terms in relation to Barrier Event (Section 5 of the General Conditions)

Not applicable

Terms in relation to Ordinary Termination Right of the Issuer; Adjustment and Termination Right following a Change in Law Event (Section 6 of the General Conditions)

Ordinary Termination Right of the Issuer	Not applicable

Terms in relation to Transferability, Security Holder (Section 7 of the General Conditions)

Minimum Trading Number	One (1) Security
Permitted Trading Multiple	Not applicable

Terms in relation to Agents (Section 8 of the General Conditions)

Calculation Agent	Goldman Sachs International, Plumtree Court, 25 Shoe Lane, London EC4A 4AU, United Kingdom
Principal Programme Agent	Goldman Sachs Bank Europe SE, Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, Germany
Fiscal Agent	Not applicable
Registrar	Not applicable
Additional Agent(s)	Not applicable

Terms in relation to Notices (Section 11 of the General Conditions)

Website	www.gs.de/en/services/documents/announcements

Terms in relation to Modifications (Section 12 of the General Conditions)

Securities Exchange	Frankfurt Stock Exchange

Terms in relation to Governing Law, Place of Jurisdiction, Process Agent (Section 13 of the General Conditions)

Securities	German Securities
Governing Law	German Law

Terms in relation to Share Linked Provisions (Annex to General Conditions - Share Linked Provisions)

Single Share or Share Basket	Share of an Exchange Traded Fund
Name of share of an Exchange Traded Fund	VanEck Morningstar Developed Markets Dividend Leaders UCITS ETF (Reuters Code: VDIV.DE; ISIN: NL0011683594) (the "**Share of an Exchange Traded Fund**" or the "**Underlying**")

Exchange(s)	XETRA
Related Exchange(s)	All Exchanges
Options Exchange	Related Exchange(s)
Calculation Date	As specified in Share Linked Provision 8
Calculation Hours	Not applicable
Underlying Price	The official closing price of the Underlying as determined at and published by the Exchange.
Valuation Time	As specified in Share Linked Provision 8
Scheduled Reference Date(s)	Final Valuation Date, Coupon Observation Date(t), Drop-Back Observation Date, Initial Valuation Date
Single Share and Reference Dates - Consequences of Disrupted Days	Applicable - as specified in Share Linked Provision 1.1
Maximum Days of Disruption	Applicable - as specified in Share Linked Provision 8
No Adjustment	Not applicable
Single Share and Averaging Reference Dates - Consequences of Disrupted Days	Not applicable
Share Basket and Reference Dates – Basket Valuation (Individual Scheduled Trading Day and Individual Disrupted Day)	Not applicable
Share Basket and Averaging Reference Dates – Basket Valuation (Individual Scheduled Trading Day and Individual Disrupted Day)	Not applicable
Share Basket and Reference Dates – Basket Valuation (Common Scheduled Trading Day but Individual Disrupted Day)	Not applicable
Share Basket and Reference Dates – Basket Valuation (Common Scheduled Trading Day and Common Disrupted Day)	Not applicable
Fallback Valuation Date	Not applicable

Change in Law	Applicable
Hedging Disruption	Applicable
Increased Cost of Hedging	Applicable
Illiquidity Event	Applicable
Insolvency Filing	Not applicable
Failure to Deliver	Not applicable
Extraordinary Event - Share Substitution	Applicable
Correction of Underlying Price	Applicable
Correction Cut-off Date	Applicable
Depositary Receipts Provisions	Not applicable
Dividend Amount Provisions	Not applicable

Terms in relation to Index Linked Provisions (Annex to General Conditions - Index Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to FX Linked Provisions (Annex to General Conditions - FX Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to Commodity Linked Provisions (Annex to General Conditions - Commodity Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to Futures Contract Linked Provisions (Annex to General Conditions - Futures Contract Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to Interest Rate Linked Provisions (Annex to General Conditions - Interest Rate Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to Fund Linked Provisions (Annex to General Conditions - Fund Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to Debt Security Linked Provisions (Annex to General Conditions - Debt Security Linked Provisions)

Not applicable

OTHER INFORMATION

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer

For interests of individuals or legal entities involved in the issue as well as potential conflicts of interests resulting from this, see under section II.10 "Risk factors associated with conflicts of interest between Goldman Sachs and Security Holders" of the Base Prospectus.

Conditions of the offer, Offeror and Issue Date of the Securities

Date of the underwriting agreement: 11 November 2026

Start of offer in Germany: 11 November 2026

Issue Date: 23 December 2026

The Subscription Period begins on the start of offer in the respective Offer State and ends on 16 December 2026. The Issuer reserves the right to terminate the Subscription Period early for any reason whatsoever. The Issuer is not required to accept subscription orders. Partial allocations are possible (particularly in the case of oversubscription). The Issuer is not required to issue subscribed Securities. If the Subscription Period is early terminated or if no issuance occurs, the Issuer will publish a corresponding notice on www.gs.de/en.

Listing and Trading

Frankfurt Stock Exchange

Issue Price, Fees and Commissions

The Issue Price is EUR 1,015.00 (including agio of EUR 15.00).

The product-specific entry costs included in the Issue Price are EUR 58.30. These costs are calculated based on the Issue Price above; for any costs at the time of the purchase of the Securities the cost disclosure under Directive 2014/65/EU and Commission Delegated Regulation (EU) 2017/565 (MiFID II Cost Disclosure) is relevant. The calculation of costs may change over the term of the Securities. The MiFID II Cost Disclosure includes also non-product specific costs which may be charged by a third party to the investor which have to be separately disclosed by the third party.

The maximum amount of the commission is up to 2.75 per cent. of the Calculation Amount.

Non-exempt offer in the European Economic Area (EEA)

In respect of offering in the European Economic Area (EEA), an offer of the Securities may be made within the scope of the consent to use the prospectus granted below by the offeror and/or each further credit institution subsequently reselling or finally placing Securities other than pursuant to Article 1 of the Prospectus Regulation in Germany (the "**Offer State(s)**") during the period from, and including the start of the offer in the respective Offer State to (expectedly and including) the end of the term of the Securities (the "**Offer Period**").

Consent to use of Prospectus

The Issuer consents to the use of the Base Prospectus and these Final Terms by all financial intermediaries (general consent). General consent for the subsequent resale or final placement of Securities by the financial intermediaries is given in relation to the Offer State(s) during the Offer Period during which subsequent resale or final placement of the Securities can be made, provided however, that the

Base Prospectus (and/or Succeeding Base Prospectus) is still valid according to Article 12 of the Prospectus Regulation. In the case of an Offer Period which exceeds the duration of the validity of the Base Prospectus, the subsequent resale and final placement of the Securities by financial intermediaries can be made during the period in which a Succeeding Base Prospectus exists. In this case, the consent to the use of the Base Prospectus also applies to the use of the Succeeding Base Prospectus.

Information relating to the Underlying and/or the Basket Component

The information about the relevant Underlying and/or the Basket Components consists of excerpts and summaries of publicly available sources, which may have been translated into the English language. The Issuer confirms that this information has been accurately reproduced and that – as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from publicly available information – no facts have been omitted which would render the reproduced information, which may have been translated into the English language, inaccurate or misleading. Neither the Issuer nor the Offeror accepts any other or further responsibilities in respect of this information. In particular, neither the Issuer nor the Offeror accepts any responsibility for the accuracy of the information in relation to the relevant Underlying and/or the Basket Components or provide any guarantee that no event has occurred which might affect the accuracy or completeness of this information.

Information about the past and future performance and volatility of the Underlying and/or of the respective Basket Components is free of charge available on the following website(s): www.vaneck.com.

The Issuer accepts no responsibility for the completeness or accuracy or for the continuous updating of the content contained on the specified website(s).

Publication of post-issuance information

Except for the notices referred to in the Conditions, the Issuer does not intend to publish any post-issuance information.

Information in relation to Section 871(m) of the Internal Revenue Code

The U.S. Treasury Department has issued regulations under which amounts paid or deemed paid on certain financial instruments that are treated as attributable to U.S.-source dividends could be treated, in whole or in part depending on the circumstances, as a "dividend equivalent" payment that is subject to tax at a rate of 30 per cent. (or a lower rate under an applicable treaty). The Issuer has determined that, as of the issue date of the Securities, the Securities will not be subject to withholding under these rules. In certain limited circumstances, however, it is possible for United States alien holders to be liable for tax under these rules with respect to a combination of transactions treated as having been entered into in connection with each other even when no withholding is required. United States alien holders should consult their tax advisor concerning these regulations, subsequent official guidance and regarding any other possible alternative characterisations of their Securities for United States federal income tax purposes. See "United States Tax Considerations – Dividend Equivalent Payments" in the Base Prospectus for a more comprehensive discussion of the application of Section 871(m) to the Securities.

Classification for U.S. Tax Purposes

Goldman Sachs has determined that there is a material risk that the Securities will not be treated as a debt instrument, but will rather be treated as a forward or derivative contract, for United States federal income tax purposes. In light of this possibility, Goldman Sachs intends to treat the Securities in the manner described under "United States Tax Considerations - Securities Issued by GSFCI - Securities that are not Classified as Debt for United States Tax Purposes" in the Base Prospectus. If the Securities bear periodic coupons, then, due to uncertainty regarding the U.S. withholding tax treatment of coupon payments on Securities that are not treated as debt, it is expected that withholding agents will (and the Issuer, if the Issuer is the withholding agent, intend to) withhold on coupon payments on the Securities at a 30 per cent. rate or at a lower rate specified by an applicable income tax treaty under an "other income" or similar provision. The Issuer will not make payments of any additional amounts in respect of such withholding tax. Amounts paid upon the redemption or maturity of the Securities are not expected to be subject to U.S. withholding tax and the Issuer, if the Issuer (including any of its affiliates) is the withholding agent, does not intend to withhold on such amounts. Security Holders should consult their own tax advisor regarding the U.S. tax consequences of purchasing, holding and disposing of the Securities.

ISSUE SPECIFIC SUMMARY

Section 1 – Introduction containing warnings

Warnings

This summary should be read as an introduction to the base prospectus dated 15 January 2026 (as supplemented by the Supplements dated 27 February 2026, 21 April 2026, 4 May 2026, 21 July 2026, 4 August 2026, 15 October 2026 and 3 November 2026 and as further supplemented from time to time) (the "**Base Prospectus**") of Goldman Sachs Finance Corp International Ltd (the "**Issuer**").

Any decision to invest in the Securities should be based on a consideration of the Base Prospectus as a whole and the respective Final Terms by the investor.

Investors could lose all or part of the invested capital.

Where a claim relating to the information contained in the Base Prospectus and the respective Final Terms is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national law, have to bear the costs of translating the Base Prospectus and the respective Final Terms before the legal proceedings are initiated.

Civil liability attaches only to those persons who have tabled the Summary, including any translation thereof, but only where the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Base Prospectus and the respective Final Terms or it does not provide, when read together with the other parts of the Base Prospectus and the respective Final Terms, key information in order to aid investors when considering whether to invest in the Securities.

You are about to purchase a product that is not simple and may be difficult to understand.

Introduction

Description and securities identification number

The present securities are Drop-Back Securities linked to the VanEck Morningstar Developed Markets Dividend Leaders UCITS ETF (the "**Securities**").

ISIN: DE000GV8SHE8

WKN: GV8SHE

Common Code: 182125741

The Issuer

Goldman Sachs Finance Corp International Ltd ("**GSFCI**"). Its registered office is at 22 Grenville Street, St. Helier, Jersey JE4 8PX and its Legal Entity Identifier (LEI) is 549300KQWCT26VXWW684.

The Offeror(s)

Goldman Sachs Bank Europe SE, Legal Entity Identifier (LEI): 8IBZUGJ7JPLH368JE346; Contact details: Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, Germany

Competent authority

The Base Prospectus was approved on 20 January 2026 by Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**Bafin**"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany (phone number: +49 (0) 228 41080).

Section 2 – Key information on the Issuer

Who is the Issuer of the Securities?

Domicile and legal form, legislation and country of incorporation

Goldman Sachs Finance Corp International Ltd ("**GSFCI**") was incorporated in Jersey on 19 October 2016 as a public company with limited liability under the Companies (Jersey) Law 1991 for an unlimited duration. GSFCI's registered office is at 22 Grenville Street, St. Helier, Jersey JE4 8PX. GSFCI is registered with the Companies Registry in Jersey with registration number 122341. It has the following legal entity identifier (LEI): 549300KQWCT26VXWW684

Principal Activities

GSFCI has been established for the purpose of issuing debt securities (including structured notes, warrants and certificates) in a number of European and Asian markets (e.g. Switzerland, France, The Netherlands, United Kingdom, Hong Kong and Singapore), lending and entering into derivatives transactions with its affiliates. The securities issued by GSFCI are sold to Goldman Sachs Bank Europe SE ("**GSBE**") or an appropriately licensed affiliate of GSBE. GSFCI issues debt securities primarily to raise funding which is lent to affiliates.

Major Shareholders

The Issuer is a wholly-owned subsidiary of GS Global Markets, Inc. ("**GS GM**"). GS GM is a wholly-owned subsidiary of The Goldman Sachs Group, Inc. All shares of the Issuer are held by GS GM.

Key Managing Directors

The directors of Goldman Sachs Finance Corp International Ltd are Pierre Benichou, Vikram Chima, Ed Fletcher, Michael Lynam, Stephen McGrath and Ana Villaruel.

Statutory Auditors

The annual financial statements of GSFCI for the periods ended 31 December 2025 and 31 December 2024 have been audited without qualification by PricewaterhouseCoopers LLP, Chartered Accountants and Statutory Auditors, 7 More London Riverside, London, SE1 2RT in accordance with the laws of England. PricewaterhouseCoopers LLP is a registered member of the Institute of Chartered Accountants in England and Wales.

What is the key financial information regarding the Issuer?

The following table shows selected key historical financial information prepared in accordance with International Financial Reporting Standards ("**IFRS**") in relation to the Issuer which is derived from the audited financial statements as of 31 December 2025 for each of the two years in the period ended 31 December 2025 and 31 December 2024 and from the unaudited interim financial statements for the period ended 30 June 2026 for each of the two periods ended 30 June 2026 and 30 June 2025.

Summary information – income statement

(in millions USD)	Year ended 31 December 2025 (audited)	Year ended 31 December 2024 (audited)	Six months ended 30 June 2026 (unaudited)	Six months ended 30 June 2025 (unaudited)
Selected income statement data				
Operating profit/(loss)	95	(10)	(98)	14

Summary information – balance sheet

(in millions USD)	As of 31 December 2025 (audited)	As of 31 December 2024 (audited)	As of 30 June 2026 (unaudited)
Total assets	64,421	54,958	88,316
Total shareholder's equity	262	322	369

Summary information – cash flow

(in millions USD)	Year ended 31 December 2025 (audited)	Year ended 31 December 2024 (audited)	Six months ended 30 June 2026 (unaudited)	Six months ended 30 June 2025 (unaudited)
Cash flows from operating activities (outflow)	(128)	(208)	0	16
Cash flows from financing activities	125	200	0*	0*
Cash flows from investing activities	0*	0*	0*	0*

*As values are nil they are not included in the financial statements as of 31 December 2025 and in the financial statements as of 31 December 2024 and/or in the interim financial statements for the six months ended 30 June 2026.

What are the key risks that are specific to the Issuer?

The Issuer is subject to the following key risks:

- Investors are exposed to the risks relating to the creditworthiness of GSFCI due to the nature of GSFCI as an issuance vehicle with limited assets. Besides issuing debt securities, lending these proceeds to affiliates and entering into derivative transactions with affiliates for hedging purposes GSFCI does not carry out any other operating business activities. The authorised share capital of GSFCI amounts to USD 10,000,000 only as at 31 December 2025. Investors are therefore exposed to a significantly greater credit risk by purchasing the Securities compared to securities issued by an issuer equipped with significantly more capital. In an extreme case, i.e. the insolvency of GSFCI, an investment in a security issued by GSFCI may mean the complete loss of the invested amount (**risk of total loss**), if the risk cannot be absorbed by a guarantee issued by The Goldman Sachs Group, Inc. ("**GSG**") in favor of the investors.
- Investors are exposed to the risks relating to the creditworthiness of GSFCI due to the dependency of GSFCI on hedging and related lending arrangements. To hedge its claims arising from the issued securities, GSFCI enters into hedging transactions with affiliates. In connection therewith, GSFCI is exposed to the risk of default and insolvency risk of the parties with whom GSFCI concludes hedging transactions or related lending transactions. Since GSFCI enters into such hedging and lending transactions primarily with Goldman Sachs entities, GSFCI is exposed to a so-called cluster risk. Therefore, an illiquidity or insolvency of companies affiliated with GSFCI may directly result in an insolvency of GSFCI.
- Investors are exposed to the risk relating to the creditworthiness of GSFCI as a subsidiary of GSG. GSFCI is an indirect, wholly-owned subsidiary of GSG and depends on GSG for capital. The credit ratings of GSG are important to GSFCI's liquidity. A reduction in GSG's credit ratings could adversely affect GSFCI's liquidity and competitive position, increase borrowing costs or limit access to the capital markets. There is no rating of the company regarding its credit risk. GSFCI's liquidity could be impaired by an inability to access unsecured debt markets, an inability to access funds from GSG, or unforeseen outflows of cash. An insolvency of GSFCI may occur despite the fact that GSFCI is an indirect subsidiary of GSG. A potential failure of GSG or a company affiliated with GSG and measures taken in accordance with the U.S. Resolution Regimes may also affect GSFCI. Except for the guarantee of GSG or another Goldman Sachs entity no further credit enhancement is provided. As a consequence, in case the hedging arrangements prove to be insufficient to satisfy the claims of all holders and the guarantor fails to satisfy the liabilities arising from the guarantee, investors may lose parts of their investment or their entire investment (**risk of total loss**).

Section 3 – Key information on the Securities

What are the main features of the Securities?

Product type, underlying, type and class of the Securities

The present Securities are Drop-Back Securities linked to the Underlying.

ISIN: DE000GV8SHE8

WKN: GV8SHE

Common Code: 182125741

Underlying: VanEck Morningstar Developed Markets Dividend Leaders UCITS ETF (ISIN: NL0011683594)

Securities issued by the Issuer are bearer notes and will be represented by a permanent global bearer note (the "**Global Bearer Note**"). The Global Bearer Note is deposited with Clearstream Europe AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Germany (the "**Relevant Clearing System**").

Currency, issue size, term of the Securities

The Settlement Currency of the Securities is Euro ("**EUR**").

Issue Size: 15,000 Securities

The Securities have a fixed maturity.

Rights attached to the Securities

The form and content of the Securities and all rights and obligations of the Issuer and of the Security Holders will be governed by, and construed in all respects in accordance with the laws of Germany. The form and content of the Guarantee and all rights and obligations arising out of or in connection with it are governed by the laws of Germany.

The Securities give the right to each holder of Securities to receive a potential return on the Securities.

Effect of underlying instrument(s) on value of investment

There is a relationship between the economic value of the Securities and the economic value of the Underlying. Drop-Back Securities replicate an investment strategy that increases the investment in the Underlying in the event of a falling value of the Underlying in order to be able to participate in expected increases in the value of this Underlying.

The Securities are characterised by the fact that the level of the Settlement Amount depends on the performance of the Underlying on the Final Valuation Date and whether and/or how many Drop-Back Barrier Events have occurred during the term.

Drop-Back Securities have the characteristic such that at the beginning of the term only a part of the Calculation Amount, the so-called Initial Investment Amount, is invested in the Underlying. From the remaining part of the Calculation Amount, the so-called Final Remaining Denomination, the respective Subsequent Investment Amount$_{(i)}$ allocated to the respective Drop-Back Barrier$_{(i)}$ will be invested in the Underlying if one or more Drop-Back Barrier Event(s) have occurred. The Final Remaining Denomination shall be reduced accordingly by the respective Subsequent Investment Amount$_{(i)}$. If the sum of the Subsequent Investment Amounts$_{(i)}$ corresponds to the Final Remaining Denomination determined at the time of issue, i.e. if all Drop-Back Barrier Events have occurred during the term of the Securities, the Final Remaining Denomination will be zero (0) at the end of the term of the Securities and the Drop-Back Securities are entirely linked to the performance of the Underlying and are comparable with a direct investment in the Underlying (without taking into account dividend payments).

A Drop-Back Barrier Event occurs if the Drop-Back Observation Price on any Drop-Back Observation Date during the Drop-Back Observation Period is equal to or below a Drop-Back Barrier$_{(i)}$ for the first time. Each Drop-Back Barrier Event can only occur once. It is, however, possible that all Drop-Back Barrier Events occur on one single Drop-Back Observation Date depending on the development of the Underlying. A maximum of three Drop-Back Barrier Events can occur during the Drop-Back Observation Period.

The Security Holder receives a Settlement Amount on the Settlement Date, determined as follows

(a) If a Drop-Back Barrier Event has not occurred during the term of the Securities, the Settlement Amount equals the sum of (i) the product of the Initial Investment Amount and the Performance of the Underlying and (ii) the Final Remaining Denomination.

(b) If one or more Drop-Back Barrier Events occur during the term of the Securities, the Settlement Amount equals the sum of (i) the product of the Initial Investment Amount and the Performance of the Underlying and (ii) the sum of the relevant Drop-Back Amounts$_{(i)}$ and (iii) the Final Remaining Denomination unless the Final Remaining Denomination is zero due to the occurrence of all Drop-Back Barrier Events during the term of the Securities.

Furthermore, the Security Holder may receive a Coupon Amount on one or more Coupon Payment Dates. The amount of the coupon payment(s) is dependent on the occurrence of the Drop-Back Barrier Event(s) and the level of the Final Remaining Denomination and/or the relevant Subsequent Investment Amount(s).

- If no Drop-Back Barrier Event has occurred, the Security Holder receives a Coupon Amount determined on the basis of the Final Remaining Denomination and the Coupon.
- If at least one Drop-Back Barrier Event has occurred, the coupon payment is determined as follows:
    - Basically, the Coupon Amount is determined on the basis of the Final Remaining Denomination and the Coupon. The Subsequent Investment Amount$_{(i)}$ allocated to the relevant Drop-Back Barrier$_{(i)}$ being invested in the performance of the Underlying if a Drop-Back Barrier Event occurs with the consequence that the Coupon Amount will only be determined on the basis of the Final Remaining Denomination as reduced by the relevant Subsequent Investment Amount$_{(i)}$ and the Coupon. If all Drop-Back Barrier Events have occurred during the term of the Securities, the Final Remaining Denomination is zero (0) and no coupon payment would be made.
    - In the event of the occurrence of a Drop-Back Barrier Event the Security Holder shall receive a coupon payment on the respective Subsequent Investment Amount$_{(i)}$ in the amount of the Coupon for the period between the respective interest commencement date and the Investment Date, i.e. the day on which the Drop-Back Barrier Event occurs. For the period after the occurrence of the respective Drop-Back Barrier Event, a coupon payment on the corresponding Subsequent Investment Amount$_{(i)}$ will no longer take place.

Calculation Amount: EUR 1,000.00

Coupon: The Coupon is 6.00 per cent.

Coupon Observation Date$_{(t)}$:

(t)	**Coupon Observation Date (t)**	**Coupon Payment Date**
1	16 December 2027	Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (1)
2	18 December 2028	Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (2)

3	17 December 2029	Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (3)
4	16 December 2030	Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (4)
5	16 December 2031	Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (5)
6	16 December 2032	Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (6)

Coupon Payment Dates: Coupon Payment Date (1): Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (1)

Coupon Payment Date (2): Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (2)

Coupon Payment Date (3): Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (3)

Coupon Payment Date (4): Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (4)

Coupon Payment Date (5): Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (5)

Coupon Payment Date (6): Fifth (5th) Payment Date following Coupon Observation Date (6)

Initial Reference Price: Underlying Price on the Initial Valuation Date

Initial Valuation Date: 16 December 2026

Drop-Back Amount: In case of the occurrence of a Drop-Back Barrier Event, the Drop-Back Amount for such Drop-Back Barrier Event is determined pursuant to the following formula:

$$\text{Subsequent Investment Amount(i)} \times \left(\frac{Reference\ Price}{Drop\text{-}Back\ Barrier\ (i)\ x\ Initial\ Reference\ Price}\right)$$

For clarification: If no Drop-Back Barrier Event has occurred during the term, the Drop-Back Amount shall be zero (0).

Drop-Back Barrier$_{(i)}$: Drop-Back Barrier$_{(i)}$ corresponds to the Drop-Back Barrier$_{(i)}$ specified in the table under "Subsequent Investment Amount$_{(i)}$".

Drop-Back Observation Date: Each calculation date within the Drop-Back Observation Period

Drop-Back Observation Period: From the Initial Valuation Date (excluding) to the Final Valuation Date (including)

Drop-Back Observation Price: For each Drop-Back Observation Date: Underlying Price on the corresponding Drop-Back Observation Date divided by the Initial Reference Price

Final Remaining Denomination: (i) If no Drop-Back Barrier Event has occurred during the Drop-Back Observation Period, the Final Remaining Denomination corresponds to EUR 750.00; or (ii) if one or more Drop-Back Barrier Event(s) has or have occurred during the Drop-Back Observation Period, the Final Remaining Denomination corresponds to EUR 750.00 minus the sum of the Subsequent Investment Amounts$_{(i)}$. If all Drop-Back Barrier Events have occurred during the Drop-Back Observation Period, the Final Remaining Denomination shall be zero (0).

Initial Investment Amount: Calculation Amount multiplied by the Protected Participation of 25.00 per cent., i.e. EUR 250.00.

Performance of the Underlying: Reference Price divided by the Initial Reference Price

Settlement Date: Fifth (5th) Payment Date following the Final Valuation Date or, in case of a termination by the Issuer, following the Termination Date

Final Valuation Date: 16 December 2032

Subsequent Investment Amount$_{(i)}$: If a Drop-Back Barrier Event has occurred, the Subsequent Investment Amount$_{(i)}$ is equal to the Potential Investment Amount$_{(i)}$ corresponding to such Drop-Back Barrier(i) as shown in the following table, otherwise the Subsequent Investment Amount$_{(i)}$ shall be equal to zero:

(i)	**Drop-Back Barrier$_{(i)}$**	**Potential Investment Amount$_{(i)}$**
1	90.00 per cent.	EUR 250.00
2	80.00 per cent.	EUR 250.00
3	70.00 per cent.	EUR 250.00

Reference Price: Underlying Price on the Final Valuation Date

Exchange(s): XETRA

Underlying Price: The official closing price of the Underlying as determined at and published by the Exchange.

Relative seniority of the Securities

The Securities of each Series constitute direct, unsecured, and unsubordinated obligations of the Issuer, which rank equally among themselves and with all other present and future unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, save for those obligations that may be preferred by provisions of law that are mandatory and of general application.

Restrictions on free transferability of the Securities

Subject to potential selling restrictions, the Securities will be freely transferable.

Where will the Securities be traded?

Application for admission to trading on a regulated market or for trading on an MTF

Frankfurt Stock Exchange

Is there a guarantee attached to the Securities?

Nature and scope of the guarantee

The obligations of Goldman Sachs Finance Corp International Ltd to pay the Settlement Amount and any other amounts payable pursuant to the terms and conditions of the Securities are unconditionally and irrevocably guaranteed by the guarantee of The Goldman Sachs Group, Inc. The Guarantee will rank pari passu with all other unsecured and unsubordinated indebtedness of The Goldman Sachs Group, Inc.

Brief description of the Guarantor

The Goldman Sachs Group, Inc.

Legal Entity Identifier (LEI): 784F5XWPLTWKTBV3E584

The Goldman Sachs Group, Inc. is organised in the State of Delaware in the United States as a corporation pursuant to the Delaware General Corporation Law, having unlimited duration and registration number 2923466. The business address of the directors of The Goldman Sachs Group, Inc. is 200 West Street, New York, New York 10282, United States.

Relevant key financial information of the Guarantor

The following table shows selected key historical financial information prepared in accordance with accounting principles generally accepted in the United States (U.S. GAAP) in relation to the Guarantor which is derived from the audited consolidated financial statements as of 31 December 2025 for each of the two years in the period ended 31 December 2025 and 31 December 2024 and the unaudited consolidated financial statements for the period ended 30 September 2026 for each of the two periods ended 30 September 2026 and 30 September 2025:

Summary information – income statement				
(in millions USD, except per share amounts)	**Year ended 31 December 2025 (audited)**	**Year ended 31 December 2024 (audited)**	**9-month-period ended 30 September 2026 (unaudited)**	**9-month-period ended 30 September 2025 (unaudited)**
Selected income statement data				
Net interest income	13,559	8,056	11,279	9,851
Commissions and fees	4,042	4,086	4,366	3,537
Provision for credit losses	-1,113	1,348	785	1,010
Total net revenues	58,283	53,512	56,244	44,829
Pre-tax earnings	21,852	18,397	22,052	15,997
Net earnings applicable to common shareholders	16,300	13,525	16,924	11,916
Earnings per common share (basic)	51.95	41.07	56.27	37.75

Summary information – balance sheet			
(in millions USD)	**As of 31 December 2025 (audited)**	**As of 31 December 2024 (audited)**	**As of 30 September 2026 (unaudited)**

Total assets	1,809,320	1,675,972	2,180,426
Unsecured borrowings excluding subordinated borrowings	345,520	300,122	430,955
Subordinated borrowings	10,439	12,221	13,861
Customer and other receivables	185,842	133,717	224,988
Customer and other payables	231,865	223,255	287,307
Total liabilities and shareholders' equity	1,809,320	1,675,972	2,180,426
(in per cent.)			
Common Equity Tier 1 (CET1) capital ratio (standardized)	14.3	15.0	12.4
Total capital ratio (standardized)	18.0	18.8	16.2
Tier 1 leverage ratio	6.6	6.8	5.4

Most material risk factors pertaining to the Guarantor

The Guarantor is subject to the following key risks:

- Security Holders are exposed to the creditworthiness of GSG as guarantor of the Securities. GSG faces a variety of risks that are substantial and inherent in its businesses, including the following risks: Market risks, liquidity risks, credit risks, market developments and general business environment risks, operational risks, legal and regulatory risks and competition risks. If one of these risks materializes this may negatively affect GSG's earnings and/or financial condition and, therefore, its ability to fulfil payment obligations as Guarantor under the Securities. In the event that neither GSFCI nor GSG are able to fulfil their obligations under the Securities the security holder may suffer a loss or even a total loss.

What are the key risks that are specific to the Securities?

The specific risk factors related to the Securities are described below:

- In the case of Drop-Back Securities, the Security Holder has a risk of significant losses up to a total loss of the capital invested. The lower the level of the Underlying on the Final Valuation Date, the lower the Settlement Amount. A total loss (other than potential coupon payment(s)) occurs if the Underlying is worthless on the Final Valuation Date.
- In the event of a constant positive performance of the Underlying, the performance of the Security or the settlement resulting from the Security may be worse compared to a direct investment in the Underlying.
- In the case of increasing market interest rates, there is a risk that the price of the Securities may decrease during the term.
- An adverse development of company or macroeconomic factors may have an adverse effect on the price development of the Exchange Traded Fund price and accordingly on the market value of the Securities and accordingly may adversely affect the value of the Securities and/or the Settlement Amount and/or any other payments or deliveries under the Securities. The yield of a Security linked to an Exchange Traded Fund may be lower than a direct investment in such index or shares comprising the Exchange Traded Fund.
- Changes in the composition, calculation or dissemination of the Exchange Traded Fund or the index underlying the Exchange Traded Fund may adversely affect the value of the Exchange Traded Fund and/or in turn the Settlement Amount and/or any other payments or deliveries under the Securities.
- Security Holders bear the risk of fluctuations in the value of the Underlying, which may have an adverse effect on the value of the Securities and the yield expected by the Security Holder.
- Security Holders should note that there is a risk that certain events in connection with the Securities may cause the Issuer and/or the Calculation Agent to make decisions or determinations in its reasonable discretion with respect to the Securities which may have a negative effect on the value and yield of the Securities.

- The Conditions of the Securities may provide for extraordinary termination by the Issuer in certain cases so that the Security Holder bears a risk of loss as the termination amount equals the market price of the Securities which can be even zero. The Security Holder also bears the reinvestment risk in relation to the termination amount.
- Security Holders bear the risk that the Securities cannot be sold at a specific time or at a specific price during their term.
- Security Holders bear the risk of loss due to the tax treatment of the Securities. In addition, the tax assessment of the Securities may change. This may have a significant adverse effect on the price and redemption of the Securities and the payment under the Securities.

Section 4 – Key information on the offer of the Securities to the public and/or the admission to trading on a regulated market

Under which conditions and timetable can I invest in this Security?

General terms, conditions and expected timetable of the offer

Start of offer in Germany: 11 November 2026

Issue Price for subscriptions during the subscription period: EUR 1,015.00 (including agio of EUR 15.00).

Issue Date: 23 December 2026

The Securities are offered for subscription during the subscription period, i.e. from the start of offer in the respective offer state to (and including) 16 December 2026. The Issuer reserves the right to end the subscription period early. The Issuer is not obliged to accept subscription applications. Partial allocations are possible (in particular in the event of oversubscription). The Issuer is not obliged to issue subscribed Securities.

Estimate of the total expenses charged to the investor

The product-specific entry costs included in the Issue Price are EUR 58.30. These costs are calculated based on the Issue Price above; for any costs at the time of the purchase of the Securities the cost disclosure under Directive 2014/65/EU and Commission Delegated Regulation (EU) 2017/565 (MiFID II Cost Disclosure) is relevant. The calculation of costs may change over the term of the Securities. The MiFID II Cost Disclosure includes also non-product specific costs which may be charged by a third party to the investor which have to be separately disclosed by the third party.

Who is the offeror and/or the person asking for admission to trading?

Offeror

See the item entitled "The Offeror(s)" above.

Why is this Prospectus being produced?

Use and estimated net amount of the proceeds

The proceeds from the Securities are used to hedge the payment obligations arising from the issuance of the Securities pursuant with agreements with Goldman Sachs International and for purposes of the Issuer's ordinary business activities (in any case the Issuer is free in the use of the proceeds of an issue of Securities).

Date of underwriting agreement

11 November 2026

Indication of the most material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading

The selling price of the Securities may contain commissions charged by the market maker for the issue or which may be passed on by the market maker to distribution partners in whole or in part as consideration for distribution activities. Commissions that may be contained therein have a negative effect on the ability of the holder of the Securities to generate earnings. It must furthermore be considered that the payment of these commissions to distribution partners may lead to conflicts of interest for the detriment of the holder of the Security since this could provide an incentive for the distribution partner to prefer selling products with higher commissions to its clients. The Issuer and its affiliated companies may also engage in activities that may give rise to potential conflicts of interest and may affect the value of the Securities, e.g. in connection with market-making or the exercise of various functions in connection with the issue of the Securities (for example, as calculation agent).